

# PROFESSIONAL UKW-FUNKGERÄT

Bedienungsanleitung DE



UKW-Marine-Funkgerät



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Dieses Produkt wurde mit modernster Technologie und handwerklichem Können entwickelt und gefertigt. Bei sachgemäßer Pflege wird Ihnen dieses Produkt jahrelange, störungsfreie Nutzung bieten.

## WICHTIG

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN** sorgfältig und vollständig, bevor Sie den Transceiver verwenden.

**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF— Diese** Bedienungsanleitung enthält wichtige Betriebsanweisungen für dieses Funkgerät.

Diese Anleitung beschreibt Funktionen, die nur nutzbar sind, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden.

Bitte fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Einzelheiten.

Wir übernehmen keine Verantwortung für die Zerstörung, Beschädigung oder die Leistung unserer oder fremder Geräte, wenn die Störung verursacht wurde durch:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Aufstände, Krieg oder radioaktive Kontamination.

## EIGENSCHAFTEN

### ● Einfache Benutzeroberfläche

- Der Transceiver ist mit einem gut lesbaren Bildschirm und einer benutzerfreundlichen Bedienoberfläche ausgestattet.

### ● Dualwatch- und Tri-Watch-Funktionen

- Praktische Funktionen, mit denen Sie den Notrufkanal (Kanal 16) während des Empfangs auf einem anderen gewünschten Kanal (Dualwatch) oder beim Empfang auf einem anderen Kanal und dem Rufkanal gleichzeitig überwachen können (Tri-Watch).  
\* Je nach Transceiver-Version eventuell nicht verfügbar.

### ● DSC-Funktion

- Der Transceiver verfügt über DSC-Funktionen für das Senden und Empfangen von Notrufmeldungen sowie allgemeine DSC-Anrufe, wie Einzelrufe, Ruf an alle Schiffe, Gruppenrufe und dergleichen.

## KLARE DEFINITIONEN

| BEGRIFF                                                                                           | DEFINITION                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>WARNUNG!</b> | Es besteht Gefahr von Personenschäden, Brand oder elektrischem Schlag.                                             |
| <b>VORSICHT</b>                                                                                   | Es können Schäden an der Ausrüstung auftreten.                                                                     |
| <b>HINWEIS</b>                                                                                    | Bei Missachtung entstehen lediglich Unannehmlichkeiten. Keine Gefahr für Personen, Brand oder elektrischen Schlag. |



# IM NOTFALL

Wenn Ihr Schiff Hilfe benötigt, kontaktieren Sie andere Schiffe und die Küstenwache, indem Sie einen Notruf auf Kanal 16 absetzen.

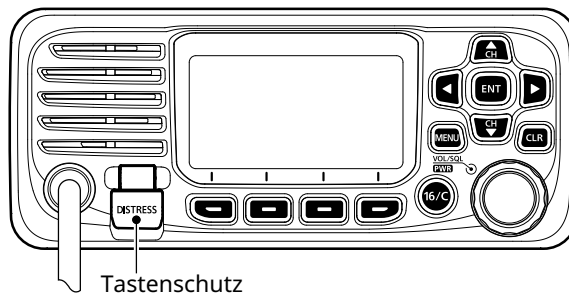
## **VERWENDUNG VON KANAL 16 NOTRUFVERFAHREN**

1. „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
2. „HIER SPRICHT .....“ (Name des Schiffes).
3. Nennen Sie Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffsidentifikation (UND Ihre 9-stellige DSC-ID, falls vorhanden).
4. POSITION: ..... (Ihre Position).
5. Geben Sie die Art der Notlage sowie den benötigten Hilfsbedarf an.
6. Geben Sie alle weiteren Informationen an, die die Rettung erleichtern können.

Oder senden Sie Ihren Notruf über Digital Selective Calling (DSC) auf Kanal 70.

## **NOTRUFVERFAHREN MIT DIGITAL SELECTIVE CALLING (Ch 70)**

1. Heben Sie die Tastabdeckung an und HALTEN Sie anschließend die Taste [DISTRESS] für 3 Sekunden gedrückt, bis Sie dreimal kurz gefolgt von einem langen Signalton hören.
2. Warten Sie auf die Bestätigung auf Kanal 70 von einer Küstenstation.
  - Nach Erhalt der Bestätigung wird automatisch Kanal 16 ausgewählt.
3. Halten Sie die Taste [PTT] gedrückt und senden Sie anschließend die entsprechenden Informationen, wie links aufgeführt.



---

## FUNKBETRIEBSWARNUNG

---



Unser Unternehmen verlangt vom Funker die Einhaltung der FCC-Anforderungen für die Hochfrequenzstrahlenexposition.

Eine omnidirektionale Antenne mit einer Verstärkung von nicht mehr als 9 dBi muss mindestens 5 Meter hoch montiert werden.

(gemessen vom tiefsten Punkt der Antenne senkrecht über dem Hauptdeck und allen eventuell anwesenden Personen.

Dies ist der geschätzte minimale Sicherheitsabstand, um alle Anforderungen an die RF-Exposition einzuhalten. Dieser 5-Meter-Abstand basiert auf dem von der FCC empfohlenen sicheren maximal zulässigen Expositionsradius (MPE) von 3 Metern zuzüglich der Körpergröße eines Erwachsenen (2 Meter) und ist für alle Wasserfahrzeuge geeignet.

Bei Wasserfahrzeugen ohne geeignete Strukturen muss die Antenne so montiert werden, dass ein vertikaler Mindestabstand von 1 Meter zwischen der Antenne (gemessen vom niedrigsten Punkt der Antenne) und den Köpfen aller Personen gewährleistet ist. Zudem müssen sich alle Personen außerhalb des 3 Meter MPE-Radius aufhalten.

Vermeiden Sie das Senden mit Funkgerät und Antenne, wenn sich Personen im MPE-Radius der Antenne aufhalten, es sei denn, diese Personen (z. B. Fahrer oder Funker) sind durch eine geerdete Metallabschirmung vor dem Antennenfeld geschützt. Der MPE-Radius bezeichnet den Mindestabstand von der Antennenachse, den Personen einhalten sollten, um eine Hochfrequenzexposition oberhalb des von der FCC festgelegten zulässigen MPE-Werts zu vermeiden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER GRENZEN KANN ZU STRAHLUNGSBEDINGTEN GESUNDHEITSSCHÄDEN FÜHREN.

**PERSONEN INNERHALB DES MPE-RADIUS ERLEIDEN EINE RF-STRALUNGSABSORPTION, DIE DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE EXPOSITIONSGRENZE (MPE) DER FCC ÜBERSCHREITET.**

**ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES FUNKGERÄTEBEDIENERS, DASS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGEN EXPOSITIONSGRENZEN WÄHREND DER FUNKÜBERTRAGUNG JEDERZEIT EINGEHALTEN WERDEN. DER BEDIENER MUSS SICHERSTELLEN, DASS SICH KEINE UNBETEILIGTEN PERSONEN INNERHALB DES RADIUS DER MAXIMAL ZULÄSSIGEN EXPOSITION BEFINDEN.**

### Bestimmung des MPE-Radius

**DER MAXIMAL ZULÄSSIGE EXPOSITIONSRADIUS (MPE) WIRD GEMÄSS DES OET BULLETINS 65 DER FCC AUF ETWA 3 METER GESCHÄTZT.**

**Diese Schätzung basiert auf der Annahme, dass das Funkgerät und die Antenne mit einer maximalen Leistung sowie einem maximalen Gewinn von 9 dBi für ein auf dem Schiff montiertes System verwendet werden.**

---

# WARNHINWEIS FÜR FUNKGERÄTEBETREIBER

---



## WARNUNG

Der Funkgerätebetreiber muss die Anforderungen der FCC bezüglich der Hochfrequenz-Exposition strikt einhalten. Eine omnidirektionale Antenne mit einem Gewinn von maximal 9 dBi ist senkrecht über dem Hauptdeck in einem Mindest-

abstand von 5 Metern (gemessen vom tiefsten Punkt der Antenne) zu installieren, um jegliches Personal zu schützen. Dieser Mindest-Sicherheitsabstand dient der Erfüllung der Konformitätsanforderungen für Hochfrequenz-Exposition. Die 5 Meter setzen sich aus den von der FCC festgelegten maximal zulässigen 3 Metern Exposition plus der Körperhöhe eines Erwachsenen (2 Meter) zusammen. Dieser Abstand ist für alle Schiffe geeignet. Bei Booten ohne geeignete Struktur muss die Antenne so befestigt werden, dass zwischen der Antenne (gemessen am tiefsten Punkt) und dem Kopf jeder anwesenden Person ein vertikaler Mindestabstand von 1 Meter eingehalten wird; alle anwesenden Personen müssen sich außerhalb eines maximal zulässigen Expositionsradius von 3 Metern aufhalten.

Es darf nicht mit dem Funkgerät und der Antenne gesendet werden, wenn sich Personen innerhalb des maximal zulässigen Expositionsradius der Antenne aufhalten, es sei denn, diese Personen (etwa der Fahrer oder der Funkbediener) sind durch einen an Masse angeschlossenen metallischen Schutzschirm vor dem Antennenfeld geschützt. Der maximal zulässige Expositionsradius bezeichnet den Mindestabstand zur Antennenachse, den eine Person einhalten muss, um eine Hochfrequenzbelastung oberhalb des von der FCC festgelegten maximal zulässigen Expositionspegels zu vermeiden.

**Die Nichteinhaltung dieser Grenzwerte kann bei Personen im maximal zulässigen Expositionsradius eine RF-Strahlenabsorption verursachen, die über der von der FCC festgelegten maximal zulässigen Exposition liegt.**

**Der Funkgerätebediener ist dafür verantwortlich, jederzeit sicherzustellen, dass die maximal zulässigen Expositionsgrenzen während der Funkübertragung eingehalten werden. Er muss gewährleisten, dass sich keine Person innerhalb des maximal zulässigen Expositionsradius befindet.**

**Bestimmung des maximal zulässigen Expositionsradius**  
Der maximal zulässige Expositionsradius wird auf etwa 3 Meter geschätzt, wie im FCC Bulletin OET 65 angegeben. Diese geschätzte Entfernung berücksichtigt ein auf einem Schiff installiertes System, das die maximale Leistung des Funkgeräts und Antennen mit einem maximalen Gewinn von 9 dBi verwendet.

---

## FCC-INFORMATIONEN

---

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt , verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann bei unsachgemäßer Installation und Nutzung gemäß der Bedienungsanleitung schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann schädliche Störungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störungen auf eigene Kosten beheben.

VORSICHT : Änderungen oder Modifikationen an diesem Transceiver, die nicht ausdrücklich von unserer Firma genehmigt wurden, können Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Transceivers unter den FCC-Vorschriften widerrufen.

---

## FCC-INFORMATIONEN

---

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den für digitale Geräte der Klasse A festgelegten Grenzwerten gemäß Punkt 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte sind so festgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten, wenn dieses Gerät in einer gewerblichen Umgebung verwendet wird.

Das Gerät erzeugt, nutzt und kann Radiofrequenzstrahlung aussenden. Wird es nicht gemäß den Installationsanweisungen eingebaut, kann es Störungen verursachen, die den Funkverkehr beeinträchtigen.

Die Nutzung dieses Geräts in Wohngebieten kann schädliche Störungen hervorrufen, in diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, diese auf eigene Kosten zu beheben.

### **WARNHINWEIS:**

Jegliche Änderung oder Modifikation, die nicht ausdrücklich von der FCC genehmigt wurde, kann die Berechtigung des Nutzers zur Verwendung dieses Geräts gemäß den FCC-Vorschriften aufheben.

---

## HINWEIS

---

### Ein **WARNHINWEIS-Aufkleber** wird mit den **US-Version Transceivern** geliefert.

Um den FCC-Vorschriften zu entsprechen, ist dieser Aufkleber an einer gut sichtbaren Stelle neben den Bedienelementen des Funkgeräts anzubringen, wie im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Stellen Sie sicher, dass der gewählte Standort sauber und trocken ist, bevor Sie den Aufkleber anbringen.

BEISPIEL:



### Für europäische Versionen

Die folgende Vorsichtsmaßnahme ist auf den Etiketten des Transceivers aufgedruckt.

**⚠ VORSICHT**  
**BERÜHREN SIE DAS RÜCKPANEL WÄHREND**  
**LANGANHALTENDER BENUTZUNG NICHT.**

Das Rückpanel des Transceivers wird bei dauerhaftem Senden über längere Zeit heiß.

---

## VORSICHTSMASSNAHMEN

---

⚠ **WARNUNG!** SCHLIESSEN SIE DEN TRANSCEIVER NIEMALS DIREKT AN EINE WECHSELSTROMSTECKDOSE AN. Dies kann Brände oder Stromschläge verursachen.

⚠ **WARNUNG!** SCHLIESSEN SIE DEN TRANSCEIVER NIEMALS AN EINE STROMQUELLE MIT MEHR ALS 16 V DC, Z. B. EINE 24-V-BATTERIE, AN. Eine solche Verbindung kann Brände verursachen oder den Transceiver beschädigen.

⚠ **WARNUNG!** VERPOLLN SIE DAS DC-STROMKABEL NICHT BEIM ANSCHLUSS AN EINE STROMQUELLE. Dies kann den Transceiver beschädigen.

⚠ **WARNUNG!** SCHNEIDEN SIE DAS DC-STROMKABEL NICHT ZWISCHEN DEM DC-ANSCHLUSS AM RÜCKPANEL DES TRANSCEIVERS UND DEM SICHERUNGSHALTER DURCH. Wenn nach dem Schneiden eine falsche Verbindung hergestellt wird, kann der Transceiver beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG! BETREIBEN SIE DEN TRANSCEIVER NIEMALS** während eines Gewitters. Dies kann zu elektrischem Schlag, Feuer oder zu Beschädigungen am Transceiver führen. Trennen Sie vor einem Gewitter stets die Stromversorgung und die Antenne.

⚠ **WARNUNG! BETREIBEN SIE DEN TRANSCEIVER NIEMALS** an Stellen, an denen der normale Betrieb des Wasserfahrzeugs beeinträchtigt wird oder eine Verletzungsgefahr besteht.

**VORSICHT: INSTALLIEREN SIE DEN TRANSCEIVER UND/ODER DAS MIKROFON NICHT** in einem Abstand von weniger als 1 Meter zum magnetischen Kompass des Wasserfahrzeugs.

**VORSICHT: VERWENDEN ODER LASSEN SIE DEN TRANSCEIVER NICHT** in Bereichen mit Temperaturen unter  $-20^{\circ}\text{C}$  ( $-4^{\circ}\text{F}$ ) oder über  $+60^{\circ}\text{C}$  ( $+140^{\circ}\text{F}$ ) oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett.

**VORSICHT: VERWENDEN SIE KEINE STARKEN LÖSUNGSMITTEL WIE BENZIN ODER ALKOHOL** zur Reinigung des Transceivers, da diese die Oberflächen beschädigen. Wenn der Transceiver staubig oder verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch.

Den Transceiver NIEMALS an einem unsicheren Ort platzieren, um eine unbeabsichtigte Nutzung durch Unbefugte zu vermeiden.

**VORSICHT!** Die Rückseite des Transceivers wird bei Dauerbetrieb heiß.

**VORSICHT!** Der Transceiver erfüllt die IPX7-Anforderungen für Wasserschutz\*. Nach einem Sturz des Transceivers oder Mikrofons oder bei beschädigter wasserdichter Dichtung kann der Wasserschutz aufgrund möglicher Schäden am Gehäuse oder der Dichtung nicht garantiert werden.

\* Ausgenommen sind der DC-Stromanschluss, NMEA Ein-/Ausgänge und AF-Ausgänge.

---

# SICHERHEITSHINWEISE

---

W **WARNUNG!** DEN Transceiver NIEMALS direkt an eine Netzsteckdose anschließen. Dies kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

W **WARNUNG!** DEN Transceiver NIEMALS an eine Gleichstromquelle mit mehr als 16 V anschließen, beispielsweise eine 24-V-Batterie. Dies kann Brand verursachen oder den Transceiver beschädigen.

W **WARNUNG! NIEMALS** die Polarität beim Anschluss des DC-Stromversorgungskabels an eine Stromquelle vertauschen. Dies könnte den Sender-Empfänger beschädigen.

W **WARNUNG! NIEMALS** das DC-Stromversorgungskabel zwischen der DC-Buchse auf der Rückseite des Sender-Empfängers und dem Sicherungshalter durchtrennen. Eine fehlerhafte Verbindung nach dem Durchtrennen könnte den Sender-Empfänger beschädigen.

W **WARNUNG! NIEMALS** den Sender-Empfänger während eines Gewitters verwenden. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Brand oder einer Beschädigung des Sender-Empfängers führen. Vor einem Gewitter stets die Stromquelle und die Antenne trennen.

W **WARNUNG! NIEMALS** den Sender-Empfänger an einem Ort platzieren, der den ordnungsgemäßen Betrieb des Schiffes beeinträchtigen könnte oder an einer Stelle, die Verletzungen verursachen kann.

**VORSICHT: NIEMALS** den Sender-Empfänger und/oder das Mikrofon näher als 1 Meter am magnetischen Navigationskompass des Schiffes installieren.

**VORSICHT: NIEMALS** den Sender-Empfänger in Bereichen verwenden oder lagern, in denen die Temperatur unter  $-20^{\circ}\text{C}$  ( $-4^{\circ}\text{F}$ ) oder über  $+60^{\circ}\text{C}$  ( $+140^{\circ}\text{F}$ ) liegt, sowie an Stellen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie beispielsweise dem Armaturenbrett.

**VORSICHT: NIEMALS** aggressive Lösungsmittel wie Benzol oder Alkohol zur Reinigung des Sender-Empfängers verwenden, da diese die Oberflächen beschädigen. Ist der Sender-Empfänger staubig oder verschmutzt, reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch.

**WARNHINWEIS:** Die Rückseite des Sender-Empfängers erwärmt sich bei längerer, kontinuierlicher Übertragung.

Platzieren Sie den Sender-Empfänger NIEMALS an einem unsicheren Ort, um die Nutzung durch Unbefugte zu verhindern.

**WARNHINWEIS:** Der Sender-Empfänger erfüllt die Anforderungen der Schutzart IPX7 für Wasserdichtigkeit\*. Wenn der Sender-Empfänger oder das Mikrofon jedoch heruntergefallen ist oder die Dichtung eingerissen oder beschädigt ist, kann die Wasserdichtigkeit aufgrund möglicher Schäden am Gehäuse oder an der Dichtung nicht mehr gewährleistet werden.

\* Ausgenommen sind der DC-Stromanschluss, die NMEA IN/OUT-Leitungen sowie die AF-Ausgangsleitungen.

---

## EMPFEHLUNG

---

**REINIGEN SIE DEN TRANSCEIVER UND DAS MIKROFON GRÜNDLICH MIT FRISCHWASSER** nach Kontakt mit Salzwasser und trocknen Sie es vor der Inbetriebnahme. Andernfalls können die Tasten, Schalter und Bedienelemente des Transceivers durch Salzablagerungen funktionsunfähig werden.

**HINWEIS:** Falls der wasserdichte Schutz des Transceivers beschädigt erscheint, reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen, feuchten (Frischwasser-)Tuch und trocknen ihn vor der Inbetriebnahme.

Der wasserdichte Schutz kann beeinträchtigt sein, wenn das Gehäuse oder die Schutzkappe des Anschlusses gerissen oder beschädigt ist oder wenn der Transceiver heruntergefallen ist.

Wenden Sie sich für fachkundige Beratung an Ihren Vertriebspartner oder Händler.

---

## HINWEIS ZUR INSTALLATION

---

### Installation:

Die Installation dieses Geräts ist so vorzunehmen, dass die von der EG empfohlenen Grenzwerte für elektromagnetische Felder eingehalten werden. (1999/519/EG)

Die maximale vom Gerät bereitgestellte RF-Leistung beträgt 25 Watt. Die Antenne sollte für maximale Effizienz so hoch wie möglich installiert werden, wobei die Installationshöhe mindestens 1,76 Meter über jedem zugänglichen Bereich betragen sollte. Kann die Antenne nicht in angemessener Höhe montiert werden, darf das Funkgerät nicht dauerhaft betrieben werden, wenn sich Personen innerhalb von 1,76 Metern Abstand zur Antenne aufhalten, und muss abgeschaltet werden, wenn Personen die Antenne berühren.

Es wird empfohlen, eine Antenne mit einem maximalen Gewinn von 3 dB zu verwenden. Bei Bedarf an Antennen mit höherem Gewinn wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner für aktualisierte Installationshinweise.

### Betrieb:

Die Exposition gegenüber elektromagnetischen HF-Feldern besteht nur während der Sendephase dieses Geräts. Durch die wechselnden Phasen von Empfang und Sendung reduziert sich die Exposition selbstverständlich. Beschränken Sie Ihre Übertragungen stets auf das unbedingt Notwendige.



## TASTENSYMBOL-BESCHREIBUNG

Die Tasten werden in diesem Handbuch wie folgt erläutert:

- Tasten mit Symbolen werden durch die Zeichen „[ ]“ beschrieben.  
Beispiel: [MENÜ], [CLR]
- Die Softwareschlüssel sind mit Symbolen wie ENT oder DISTRESS beschriftet. Die Funktionen der Tasten werden unten im Display angezeigt. Drücken Sie die Taste unter der gewünschten Funktion .
- Sie können die folgenden Tasten im Menübildschirm verwenden.

| FUNKTION                                     | AKTION                                                  |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Auswählen</b>                             | Drehen Sie das [Wählen], oder drücken Sie [▼] oder [▲]. |
| <b>EINGABE</b>                               | Drücken Sie [EINGABE], EINGABE , oder [Wählen].         |
| Zur nächsten Hierarchieebene wechseln        | Drücken Sie [EINGABE], EINGABE , [Wählen], oder [►]     |
| <b>Zurück zur vorherigen Hierarchieebene</b> | Drücken Sie [CLR], ZURÜCK ,oder [◀].                    |
| <b>Abbrechen</b>                             | Drücken Sie [CLR].                                      |
| <b>Beenden</b>                               | Drücken Sie [MENÜ] oder VERLASSEN .                     |

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                      |      |
|--------------------------------------|------|
| WICHTIG .....                        | i    |
| EIGENSCHAFTEN.....                   | i    |
| KLARE DEFINITIONEN .....             | i    |
| IM NOTFALL .....                     | ii   |
| FUNKBETRIEBSWARNUNG .....            | iii  |
| WARNUNG FÜR FUNKGERÄTEBETREIBER..... | iv   |
| FCC-INFORMATIONEN.....               | v    |
| FCC-INFORMATIONEN.....               | v    |
| HINWEIS.....                         | vi   |
| VORSICHTSMASSNAHMEN .....            | vii  |
| SICHERHEITSHINWEISE.....             | viii |
| EMPFEHLUNG .....                     | ix   |
| INSTALLATIONSHINWEIS .....           | ix   |
| TASTENSYMBOL-BESCHREIBUNG.....       | x    |

### 1. BEDIENUNGSANWEISUNGEN.....1

### 2Bedienteilbeschreibung.....2

|                           |   |
|---------------------------|---|
| ■ Bedienfeld .....        | 2 |
| ■ Funktionsanzeige .....  | 3 |
| ■ Softwareschlüssel ..... | 4 |
| ■ Mikrofon .....          | 6 |

### 3. VORBEREITUNGEN.....7

|                                                                       |   |
|-----------------------------------------------------------------------|---|
| ■ Eingabe des MMSI-Codes .....                                        | 7 |
| ■ Eingabe der ATIS-ID (Für niederländische und deutsche Versionen)... | 8 |

---

## INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

---

|                                                                          |           |                                                      |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------|-----------|
| <b>4. GRUNDBEDIENUNG.....</b>                                            | <b>9</b>  | ■ Mehrfachaufgabenmodus .....                        | 40        |
| ■ Kanal auswählen .....                                                  | 9         | ■ DSC-Einstellungen .....                            | 42        |
| ■ Lautstärke einstellen.....                                             | 11        | ■ Ein Einzelruf über einen AIS-Transponder tätigen.. | 45        |
| ■ Einstellen der Rauschunterdrückung .....                               | 11        | <b>8. MENÜBILDSCHIRM.....</b>                        | <b>47</b> |
| ■ Einstellen der Hintergrundbeleuchtung oder des Displayskontrasts ..... | 12        | ■ Bedienung des Menübildschirms .....                | 47        |
| ■ Festlegen des Rufkanals .....                                          | 12        | ■ Beschreibung der MENÜeinträge .....                | 49        |
| ■ Empfang und Übertragung .....                                          | 13        | <b>9. ANSCHLÜSSE UND WARTUNG.....</b>                | <b>53</b> |
| ■ Funktion zur Mikrofon-Sperre .....                                     | 13        | ■ Anschlüsse .....                                   | 53        |
| ■ AquaQuake-Funktion zur Wasserableitung .....                           | 14        | ■ Antenne .....                                      | 55        |
| ■ Bearbeiten eines Kanalnamens .....                                     | 14        | ■ Sicherung ersetzen .....                           | 55        |
| <b>5. Scan-Betrieb (außer für die niederländische Version)..</b>         | <b>15</b> | ■ Reinigung .....                                    | 55        |
| ■ Scan-Typen .....                                                       | 15        | ■ Mitgeliefertes Zubehör .....                       | 55        |
| ■ Favoritenkanäle einstellen .....                                       | 16        | ■ Montage des Transceivers .....                     | 56        |
| ■ Scanvorgang starten .....                                              | 16        | ■ MBF-5 Installation.....                            | 57        |
| <b>6. DUALWATCH/TRI-WATCH (außer der niederländischen Version)..</b>     | <b>17</b> | <b>10. SPEZIFIKATIONEN UND OPTIONEN.....</b>         | <b>58</b> |
| ■ Beschreibung .....                                                     | 17        | ■ Spezifikationen .....                              | 58        |
| ■ Bedienung .....                                                        | 17        | ■ Optionen .....                                     | 59        |
| <b>7 DSC-Betrieb.....</b>                                                | <b>18</b> | <b>11. FEHLERSUCHE.....</b>                          | <b>60</b> |
| ■ DSC-Adresse .....                                                      | 18        | <b>12. KANALLISTE.....</b>                           | <b>61</b> |
| ■ Eingabe von Position und Zeit .....                                    | 20        | <b>13.VORLAGE.....</b>                               | <b>63</b> |
| ■ DSC-Anrufe senden ( Notruf).....                                       | 21        | <b>14. INFORMATION.....</b>                          | <b>65</b> |
| ■ DSC-Anrufe senden ( sonstige).....                                     | 24        | ■ Entsorgung.....                                    | 65        |
| ■ Empfang von DSC-Anrufen (Notrufsignale) .....                          | 32        |                                                      |           |
| ■ Empfangen von DSC-Anrufen (andere).....                                | 33        |                                                      |           |
| ■ DSC-Protokoll .....                                                    | 38        |                                                      |           |

## ◇ Prioritäten

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften bezüglich Prioritäten und halten Sie eine aktuelle Kopie griffbereit. Sicherheits- und Notrufe haben Vorrang vor allen anderen.
- Sie müssen Kanal 16 überwachen, wenn Sie nicht auf einem anderen Kanal senden oder empfangen.
- Falsche oder betrügerische Notrufe sind gesetzlich verboten.

## ◇ Datenschutz

- Informationen, die mitgehört, aber nicht für Sie bestimmt sind, dürfen gesetzlich nicht verwendet werden.
- Unanständige oder obszöne Sprache ist verboten.

## ◇ Funklizenzen

### (1) SCHIFFSSTATIONS-LIZENZ

Sie müssen vor der Verwendung des Transceivers eine gültige Funkstationlizenz besitzen. Es ist gesetzeswidrig, eine nicht lizenzierte Schiffsfunkstation zu betreiben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder der zuständigen Behörde nach einem Antrag für eine Schiffstelefonfunklizenz. Diese behördlich ausgestellte Lizenz weist das Rufzeichen aus, welches die Identifikation Ihres Fahrzeugs für Funkzwecke darstellt.

### (2) BETREIBERLIZENZ

Eine eingeschränkte Funktelefonbedienenerlaubnis ist die Lizenz, die kleine Bootsbesitzer meist besitzen, wenn das Funkgerät nicht zur Sicherheitspflicht gehört.

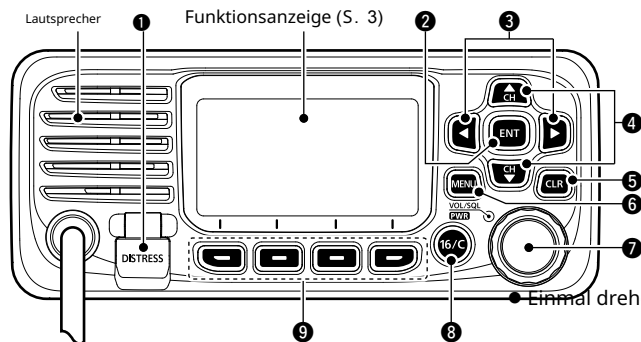
Die eingeschränkte Radiotelefon-Betriebserlaubnis muss sichtbar angebracht oder beim Bediener aufbewahrt werden. Nur ein lizenzierter Funker darf einen Transceiver bedienen.

Nicht lizenzierte Personen dürfen jedoch über einen Transceiver sprechen, sofern ein lizenzierter Funker das Gespräch beginnt, überwacht, beendet und die erforderlichen Logbucheinträge vornimmt.

Eine aktuelle Kopie der geltenden staatlichen Vorschriften muss nur auf Schiffen mit vorgeschriebenem Funktelefon an Bord mitgeführt werden. Es liegt jedoch in Ihrer Verantwortung, mit allen einschlägigen Vorschriften gründlich vertraut zu sein, selbst wenn Sie nicht verpflichtet sind, diese mitzuführen.

**HINWEIS:** Obwohl dieses Funkgerät die Bedienung auf den VHF-Mari-  
nekanälen 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 unterstützt, dürfen diese  
Simplex-Kanäle gemäß den FCC-Vorschriften von der allgemeinen  
Bevölkerung in US-Gewässern nicht rechtmäßig genutzt werden.

## Bedienfeld



### 1 NOTRUF-TASTE [NOTRUF]

Zum Senden eines Notrufs 3 Sekunden gedrückt halten.

### 2 EINGABE-TASTE [EINGABE]

Zum Bestätigen der eingegebenen Daten, des ausgewählten Elements usw. drücken.

### 3 LINKS-/RECHTS-TASTEN [◀]/[▶]

- Zum Scrollen der Softwareschlüsselfunktionen drücken. (S. 4 – 5)
- Im Eingabemodus zum Auswählen eines Zeichens oder einer Zahl drücken.

### 4 AUF-/AB-TASTEN [▲]/[▼]

- Zum Auswählen eines Betriebskanals, von Menüpunkten, Menü-einstellungen usw. drücken. (S. 9)
- Drücken, um im Eingabemodus ein Zeichen oder eine Zahl auszuwählen. (S. 7, 8, 14, 18, 20)

### 5 LÖSCHTASTE [CLR]

Drücken, um die eingegebenen Daten abzubrechen oder zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

### 6 MENÜTASTE [MENU]

Drücken, um den MENÜBILDSCHIRM anzuzeigen oder zu schließen.

### 7 NETZ-/LAUTSTÄRKE-/UNTERDRÜCKUNGS-SCHALTER [PWR/VOL/SQL] (In diesem Handbuch auch als [Wählen] bezeichnet.)

- Eine Sekunde gedrückt HALTEN, um den Transceiver EIN- oder AUSzuschalten

• Einmal drehen oder drücken, um den Lautstärke-Einstellbildschirm anzuzeigen, dann drehen, um die Lautstärke einzustellen. (S. 11)

- Zweimal drücken, um den Unterdrückungspegel-Einstellbildschirm anzuzeigen, dann drehen, um den Unterdrückungspegel einzustellen. (S. 11)

- Im MENÜBILDSCHIRM drehen, um einen Punkt auszuwählen. (S. 47)
- Im Eingabemodus drücken, um ein Zeichen oder eine Zahl auszuwählen, oder drehen, um den Cursor zu bewegen. (S. 7, 14, 18, 20)

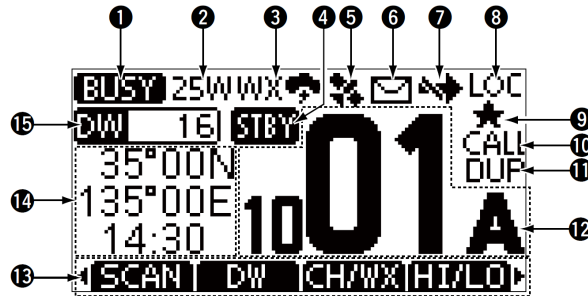
### 8 KANAL 16/RUFKANAL-TASTE [16/C]

- Zum Auswählen von Kanal 16 drücken. (S. 9)
- Für 1 Sekunde gedrückt halten, um den Rufkanal auszuwählen. (S. 9)

### 9 SOFTWARESCHLÜSSEL (SS. 4 ~ 5)

Mit [◀] oder [▶] durch die Funktionen blättern, dann einen der 4 Softwareschlüssel drücken, um die unten im Display angezeigte Funktion auszuwählen.

## ■ Funktionsanzeige



### 1 STATUSANZEIGE(S. 13)

- TX: Wird während der Übertragung angezeigt.
- BESCHÄFTIGT: Wird während des Empfangs angezeigt oder wenn die Rauschsperr geöffnet ist.

### 2 LEISTUNGSANZEIGE(S. 5, 6)

- 25W: Hohe Leistung
- 1W: Niedrige Leistung

### 3 KANALGRUPPENANZEIGE (S. 10) Zeigt die ausgewählte Kanalgruppe an: INT (International), USA, CAN (Kanada), ATIS, WX (Wetterkanal) oder DSC.

- ① Die verfügbaren Kanäle unterscheiden sich je nach Version oder Voreinstellung.

- ① Wenn die WX-Warnung auf EIN gestellt ist, wird „WX“ anstelle von „WX.“ angezeigt (nur bei der US-Version)

### 4 STATUSANZEIGE

- STBY: Bereitschaftsmodus.
- RT: Wird im Radio-Telefonie-(RT)-Modus angezeigt.
- ① Wechselt nach Ablauf der voreingestellten Zeit ohne Bedienung in den Bereitschaftsmodus zurück.

### 5 GPS-SYMBOL

- Wird angezeigt, wenn gültige GPS-Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn keine Positionsdaten empfangen werden.

### 6 MAIL-SYMBOL(S. 38)

- Wird angezeigt, wenn eine ungelesene DSC-Nachricht vorliegt.
- Blinkt, bis eine der empfangenen Nachrichten gelesen wurde.

### 7 KANALWECHSELSYMBOL(S. 42)

- Wird angezeigt, wenn der „Automatische Kanalwahlschalter“ auf eine andere Option als „Akzeptieren nach 10 Sek.“ eingestellt ist.

### 8 LOKALANZEIGE

- Wird angezeigt, wenn die HF-Dämpfung aktiviert ist. (Nur bei den US- und australischen Versionen)

### 9 LIEBLINGSKANAL(S. 16)

- Wird angezeigt, wenn ein Lieblingskanal ausgewählt ist.

### 10 RUFKANAL(S. 9)

- Wird angezeigt, wenn ein Rufkanal ausgewählt ist.

### 11 DUPLEXKANAL

- Wird angezeigt, wenn ein Duplexkanal ausgewählt ist.

### 12 BETRIEBSKANALNUMMER(SS. 9, 14)

- Zeigt die ausgewählte Betriebs-Kanalnummer an.
- ① „A“ oder „B“ wird angezeigt, wenn ein Simplex-Kanal ausgewählt wurde.

### 13 ANZEIGE DER SOFTWARESCHLÜSSELFUNKTIONEN(S. 4-5)

Die Funktionen der einzelnen Tasten werden angezeigt.  
Details finden Sie auf der nächsten Seite unter „Softwareschlüssel“.

### 14 ANZEIGE VON POSITION UND ZEIT

Es werden die aktuelle Position und Uhrzeit angezeigt, wenn gültige GPS-Daten empfangen oder manuell eingegeben wurden.

- „NO POS NO TIME“ wird angezeigt, wenn keine GPS-Daten empfangen wurden und anschließend 30 Minuten lang nach Einschalten des Transceivers eine Warnmeldung erscheint.
- „??“ blinkt, wenn 30 Sekunden nach Empfang gültiger GPS-Daten keine neuen GPS-Daten empfangen werden, danach werden „??“ und eine Warnmeldung nach 10 Minuten angezeigt.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die GPS-Daten seit 4 Stunden nicht aktualisiert wurden.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die GPS-Daten seit 23,5 Stunden nicht aktualisiert wurden.

### 15 SCAN-ANZEIGE

- „SCAN“ oder „SC 16“ wird während des Scannens angezeigt. (S. 16)
- „DW“ oder „TW“ und die überwachte Kanalnummer werden während der Nutzung der Dualwatch- oder Tri-Watch-Funktion angezeigt. (S. 17)

## ■ Softwareschlüssel

Verschiedene häufig genutzte Funktionen sind den Softwareschlüsseln für einen einfachen Zugriff zugewiesen. Die Funktionssymbole werden oberhalb der Softwareschlüssel angezeigt, wie unten dargestellt.

### ◇ Auswahl einer Softwareschlüsselfunktion

Drücken Sie [◀] oder [▶], um zwischen den den Softwareschlüsseln zugewiesenen Funktionen zu wechseln.  
Drücken Sie den Softwareschlüssel unter dem Symbol der gewünschten Funktion, um diese auszuwählen.



HINWEIS: Die angezeigten Symbole oder deren Reihenfolge können je nach Transceiverversion oder Voreinstellungen abweichen.

Wenn der MMSI-Code nicht eingestellt ist, werden die Softwareschlüssel für die DSC-Funktion nicht angezeigt.

## ◇ Funktionen des Softwareschlüssels

### Notruf DISTRESS (p. 22)

Drücken, um den Bildschirm „Notruf“ anzuzeigen, die Art des Notfalls auszuwählen und anschließend einen Ruf abzusetzen.

- ① DTRS wird im Mehrfachaufgabenmodus angezeigt. (Nur für die US-Version)

*NIEMALS EINEN NOTRUF ABSENDEN, WENN IHR SCHIFF ODER EINE PERSON NICHT IN EINEM NOTFALL IST. EIN NOTRUF DARF NUR ABGESETZT WERDEN, WENN SOFORTIGE HILFE ERFORDERLICH IST.*

### Andere DSC ANDERE DSC (p. 24)

Drücken, um einen Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe oder einen Testanruf abzusetzen.

- ① OTH wird im Mehrfachaufgabenmodus angezeigt. (Nur für die US-Version)

### Task TASK (Nur für die US-Version) (p. 40)

Wird nur im Mehrfachaufgabenmodus angezeigt. Zum Anzeigen der Aufgabenliste drücken.

### Scan SCAN (p. 15)

Zum Starten oder Stoppen eines Normal- oder Prioritätsscans drücken.

### Dualwatch/Tri-Watch DW / TW (p. 17)

Zum Starten oder Stoppen von Dualwatch oder Tri-Watch drücken.

### Hoch/Niedrig HI/LO (p. 6)

Zum Einstellen der Ausgangsleistung auf hoch oder niedrig drücken.

- ① Einige Kanäle sind nur auf Niedrigleistung eingestellt.

### Kanal/Wetterkanal KAN/WX (p. 10)

Drücken, um reguläre Kanäle oder Wetterkanäle auszuwählen.

- ① Der Wetterkanal ist nur für die USA- und australischen Versionen vorgesehen. CHAN wird für andere Versionen angezeigt.
- ① Während der Anzeige des Rufkanals oder von Kanal 16 drücken Sie diese Taste, um in den normalen Kanalmodus zurückzukehren.

### Niedrig LO/DX (Nur für die USA- und australischen Versionen.)

Drücken, um den Dämpfer EIN- oder AUSzuschalten.

### AquaQuake AQUA (p. 14)

Gedrückt halten, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten und Wasser vom Lautsprechergritter zu entfernen.

### Favoritenkanal ★ (p. 16)

Drücken, um den angezeigten Kanal als Favoritenkanal zu speichern oder zu entfernen.

### KanalnameNAME (p. 14)

Drücken, um den Namen des angezeigten Kanals zu bearbeiten.

### Hintergrundbeleuchtung BKLT (p. 12)

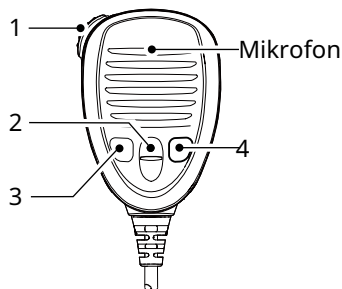
Drücken, um den Einstellbildschirm für die Hintergrundbeleuchtungshelligkeit anzuzeigen.

- ① Im Einstellmodus drücken Sie [▲]/[▼], [◀]/[▶] oder drehen [ den DIAL-Knopf, um die Helligkeit der Anzeige- und Tastatur-Hintergrundbeleuchtung zwischen 1 und 7 oder AUS einzustellen.

### LOG LOG (p. 38)

Drücken, um das Protokoll empfangener Rufe oder Notrufmeldungen anzuzeigen.

### ■ Mikrofon



#### 1 **PTT-SCHALTER [PTT]** ( S. 13)

Zum Senden gedrückt halten, zum Empfangen loslassen.

#### 2 **AUF-/AB-TASTEN [▲]/[▼]** (S. 9)

Drücken, um den Kanal zu wechseln.

- ① Wenn der Punkt „Favorit am Mikrofon“ auf „AN“ gesetzt ist, können Sie Favoritenkanäle auswählen, die Scan-Richtung ändern oder einen Scan manuell fortsetzen. (S. 51)

#### 3 **SENDELEISTUNGSTASTE [HI/LO]**

- Drücken, um die Leistungsstufe auf hoch oder niedrig einzustellen.
  - ① Einige Kanäle sind nur auf Niedrigleistung eingestellt.
- Während Sie diese Taste gedrückt halten, schalten Sie den Transceiver ein, um die Mikrofon-Sperrfunktion ein- oder auszuschalten. (S. 13)

#### 4 **KANAL 16/RUFKANAL-TASTE [16/C]** (S. 9)

- Drücken, um Kanal 16 auszuwählen.
- Für 1 Sekunde gedrückt halten, um den Rufkanal auszuwählen.
  - Das „Ruf“-Symbol wird angezeigt.



## ■ Eingabe des MMSI-Codes

Der Maritime Mobile Service Identity (MMSI: DSC-Selbst-ID) Code besteht aus 9 Ziffern. Sie können den Code nur eingeben, wenn Sie den Transceiver zum ersten Mal einschalten.

**Diese erstmalige Codeeingabe kann nur einmal durchgeführt werden. Falls Ihr MMSI-Code bereits eingegeben wurde, sind die nachfolgenden Schritte nicht notwendig.**

1. Halten Sie [Wählen] gedrückt, um den Transceiver einzuschalten.
  - Drei kurze Pieptöne ertönen, und „Drücken Sie [EINGABE], um Ihre MMSI zu registrieren“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie [EINGABE], um die Eingabe des MMSI-Codes zu starten.
  - Der Bildschirm „MMSI-Eingabe“ wird angezeigt.
  - ① Drücken Sie [CLR] zweimal, um die Eingabe zu überspringen.
 

Wenn Sie die Eingabe überspringen, können Sie keinen DSC-Anruf absetzen. Um den Code nach dem Überspringen einzugeben, schalten Sie das Gerät aus und danach wieder ein.
3. Geben Sie den MMSI-Code ein.

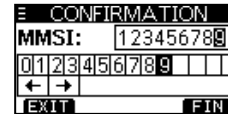


### TIPP:

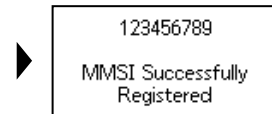
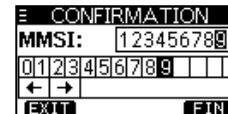
- Wählen Sie eine Zahl mit [◀] und [▶] aus.
- Drücken Sie [EINGABE], um die ausgewählte Zahl zu bestätigen.
- Wählen Sie „←“ oder „→“ oder drehen Sie das [Wählen], um den Cursor zu verschieben.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um alle neun Ziffern einzugeben.
5. Drücken Sie den Softwareschlüssel unter dem FERTIG-Code.

6. Bitte geben Sie Ihren MMSI-Code zur Bestätigung erneut ein.



7. Drücken Sie FERTIG um den eingegebenen Code zu bestätigen.
  - Wenn Ihr MMSI-Code erfolgreich eingegeben wurde, erscheint kurz „MMSI erfolgreich registriert“ und anschließend wechselt das Gerät in den Betriebsbildschirm.



Ihr MMSI-Code wird auch auf dem Betriebsbildschirm angezeigt.

**HINWEIS:** Außer bei den Versionen für die USA und Australien muss auch die ATIS-ID eingestellt werden. Siehe nächste Seite und nehmen Sie die Einstellung vor.

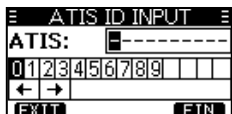
## ■ Eingabe der ATIS-ID (für niederländische und deutsche Versionen)

Die Automatic Transmitter Identification System (ATIS)-ID besteht aus 10 Ziffern. Sie können die ID im Menübildschirm unter „ATIS ID Eingabe“ eingeben.

**Die Eingabe dieser ID kann nur einmal erfolgen.**

**Wenn Ihre ATIS-ID bereits eingegeben wurde, ist das Ausführen der folgenden Schritte nicht erforderlich.**

1. Drücken Sie [MENÜ].
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [▲] oder [▼] oder drehen Sie am [Wählen], um „ATIS ID Eingabe“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE], um mit der Eingabe zu beginnen.
  - Der Bildschirm „ATIS ID Eingabe“ wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre ATIS-ID ein.

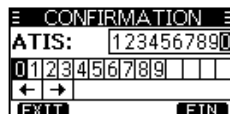


### TIPP:

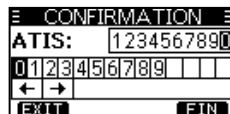
- Wählen Sie eine Zahl mit [◀] und [▶] aus.
- Drücken Sie [EINGABE], um die ausgewählte Zahl zu bestätigen.
- Wählen Sie „←“ oder „→“ oder drehen Sie das [Wählen], um den Cursor zu verschieben.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um alle 10 Ziffern einzugeben. Drücken Sie anschließend FERTIG, um die eingegebene ID zu speichern.
  - Der Bildschirm „Bestätigung“ wird angezeigt.

6. Geben Sie Ihre ATIS-ID zur Bestätigung erneut ein.



7. Drücken Sie FERTIG, um die eingegebene ID einzustellen.
  - Wenn Ihre ATIS-ID erfolgreich eingegeben wurde, zeigt der Bildschirm „ATIS ID erfolgreich registriert“ an und wechselt anschließend zum Betriebsbildschirm.



Die ATIS-ID können Sie im Bereich „Funkgeräteinformationen“ auf dem Menübildschirm prüfen.

## ■ Kanal auswählen

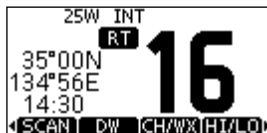
### ◇ Regulärer Kanal

Sie können einen Kanal auswählen, indem Sie [▲] oder [▼] drücken.

### ◇ Kanal 16

Kanal 16 ist der Notruf- und Sicherheitskanal. Er dient dazu, den Erstkontakt mit einer Station herzustellen, sowie für Notfallkommunikation. Kanal 16 wird sowohl bei Dualwatch als auch bei Tri-Watch überwacht. Im Bereitschaftsmodus müssen Sie Kanal 16 überwachen.

- Drücken Sie [16/C], um Kanal 16 auszuwählen.



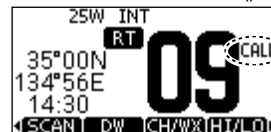
- ① Um zum zuvor ausgewählten Kanal zurückzukehren, drücken Sie [◀] oder [▶], bis KAN oder KAN/WX angezeigt wird, und drücken Sie dann die Softwareschlüssel unter KAN oder KAN/WX.

### ◇ Rufkanal

Jede Kanalgruppe besitzt separate Rufkanäle für den Freizeitbereich. Der Rufkanal wird während Tri-Watch gescannt. Rufkanäle können ausgewählt und genutzt werden, um Ihre am häufigsten verwendeten Kanäle in jeder Kanalgruppe zur schnellen Auswahl zu speichern.

① Weitere Informationen zur Einstellung des Rufkanals finden Sie auf Seite 12.

- Halten Sie [16/C] 1 Sekunde lang gedrückt, um den Rufkanal auszuwählen.
- Die Rufkanalnummer und „CALL“ werden angezeigt.



- ① Um zum zuvor gewählten Kanal zurückzukehren, drücken Sie [◀] oder [▶], bis CHAN oder CH/WX angezeigt wird, und drücken Sie dann den Softwareschlüssel unter CHAN oder CH/WX.

## 4 BASISBEDIENUNG

### ◇ Auswahl einer Kanalgruppe

In Ihrem Transceiver sind Kanalgruppen voreingestellt. Sie können je nach Transceiver-Version eine Kanalgruppe für USA, International, Kanada, DSC und ATIS auswählen.

| Version              | Voreingestellte Kanalgruppe |     |     |     |      |
|----------------------|-----------------------------|-----|-----|-----|------|
|                      | USA                         | INT | CAN | DSC | ATIS |
| USA                  | ✓                           | ✓   | ✓   |     |      |
| UK                   | ✓                           | ✓   |     |     |      |
| Europa (EUR)         |                             | ✓   |     |     |      |
| Niederländisch (HOL) |                             | ✓   |     |     | ✓    |
| Deutsch (FRG)        |                             | ✓   |     | ✓   | ✓    |
| Chinesisch (CHN)     | ✓                           | ✓   | ✓   |     |      |
| Australisch (AUS)    | ✓                           | ✓   |     |     |      |

- Drücken Sie [MENÜ].
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie den [Wählen], um „Funkgeräteinstellungen“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - Der Bildschirm „FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie das [Wählen], um „Kanalgruppe“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - Der Bildschirm „KANALGRUPPE“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie das [Wählen], um eine Kanalgruppe auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - Drücken Sie VERLASSEN, um den Menübildschirm zu verlassen.
  - Das Symbol der ausgewählten Kanalgruppe wird auf dem Bedienbildschirm angezeigt.

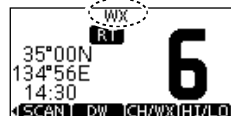
### ◇ Wetterkanäle und Wetterwarnung

Die US-amerikanische und australische Version der Transceiver verfügt über 10 voreingestellte Wetterkanäle. Die Transceiver sind in der Lage\*, Rundfunksendungen der National Oceanographic and Atmospheric Administration (NOAA) zu überwachen. Der Transceiver erkennt automatisch einen Wetterwarnungston auf dem ausgewählten Wetterkanal oder während des Scannens.

\*Bei Verwendung innerhalb der Reichweite der Rundfunksendungen.

#### Auswahl eines Wetterkanals

- Drücken Sie CH/WX.
  - „WX“ wird auf dem Bedienbildschirm anstelle der Kanalgruppe angezeigt.



- Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wetterkanal auszuwählen.

#### Wetterkanalliste

| WX Kanal <sup>16</sup> | Frequenz (MHz) |           |
|------------------------|----------------|-----------|
|                        | Senden         | Empfangen |
| 1                      | Nur RX         | 162.550   |
| 2                      | Nur RX         | 162.400   |
| 3                      | Nur RX         | 162.475   |
| 4                      | Nur RX         | 162.425   |
| 5                      | Nur RX         | 162.450   |

| WX Kanal <sup>16</sup> | Frequenz (MHz) |           |
|------------------------|----------------|-----------|
|                        | Senden         | Empfangen |
| 6                      | Nur RX         | 162.500   |
| 7                      | Nur RX         | 162.525   |
| 8                      | Nur RX         | 161.650   |
| 9                      | Nur RX         | 161.775   |
| 10                     | Nur RX         | 163.275   |

**Einstellung der Wetterwarnung**

① Weitere Informationen zur Wetterwarnungsfunktion finden Sie auf Seite 51.

1. Drücken Sie [MENÜ].

2. Drücken Sie [▲] oder [▼] oder drehen Sie den [Wählen]-Regler, um „FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

- Der Bildschirm „FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie „WX Alert“ aus und drücken Sie dann [EINGABE].

- Der Bildschirm „WX Alert“ wird angezeigt.

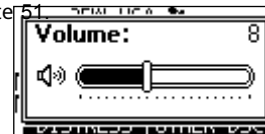


4. Wählen Sie „Ein mit Scan“ oder „Ein“.

- „WX“ wird neben dem Symbol des Wetterkanals angezeigt.

**Lautstärke einstellen**

- Drehen Sie den [Wählen]-Regler, um die Lautstärke einzustellen.



① Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt, schließt sich der Bildschirm automatisch.

**Einstellen der Rauschunterdrückung**

Der Squelch ermöglicht, dass der Ton nur bei Empfang eines Signals gehört wird, das stärker als der eingestellte Pegel ist. Ein höherer Pegel unterdrückt schwache Signale, sodass Sie nur stärkere Signale empfangen. Ein niedrigerer Pegel ermöglicht es, schwache Signale zu hören.

1. Drücken Sie [Wählen] zweimal.

- Der Bildschirm zur Einstellung des Squelch-Pegels wird angezeigt.



2. Drehen Sie den [Wählen]-Regler, um den Rauschsperrpegel anzupassen.

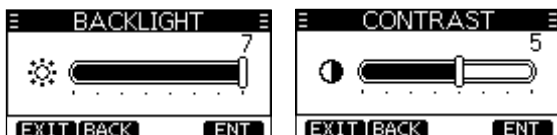
① Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt, schließt sich der Bildschirm automatisch.

## ■ Anpassen der Hintergrundbeleuchtung oder des Anzeige kontrasts

1. Bildschirm für "HINTERGRUNDBELEUCHTUNG" oder "KONTRAST" anzeigen.

[MENÜ] > Konfiguration > Hintergrundbeleuchtung

[MENÜ] > Konfiguration > **Bildschirmkontrast**



2. Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie das [DIAL], um den Wert einzustellen, und drücken Sie dann [EINGABE], um die Einstellung zu bestätigen.

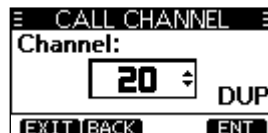
① Drücken Sie VERLASSEN, um den Menübildschirm zu verlassen.

## ■ Einstellung des Rufkanals

Standardmäßig ist in jeder Kanalgruppe ein Rufkanal voreingestellt. Sie können in jeder Kanalgruppe Ihren am häufigsten genutzten Kanal als Rufkanal festlegen, um ihn schnell abrufen zu können.

1. Das "RUFKANAL"-Bildschirm anzeigen.

[MENÜ] > FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN > **Rufkanal**



2. Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie am [DIAL], um einen Kanal auszuwählen.

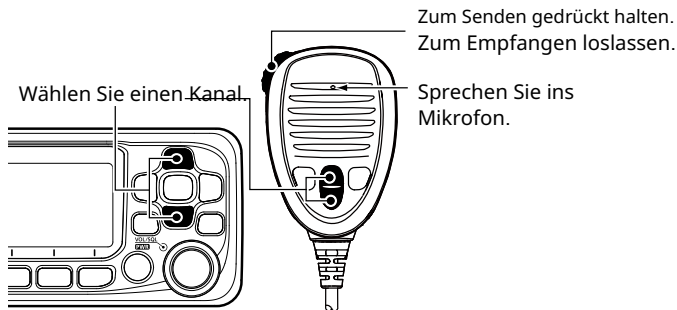
Drücken Sie anschließend [ENT], um den ausgewählten Kanal als Rufkanal festzulegen.

① Drücken Sie VERLASSEN, um den Menübildschirm zu verlassen.

## ■ Empfang und Übertragung

**WARNUNG:** NICHT ohne angeschlossene Antenne senden.

- Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Kanal für den Ruf auszuwählen.
  - Die Kanalnummer und der Name werden kurz eingeblendet.  
(Nur wenn „CH Close-up“ eingeschaltet ist: L Sie können auf Kanal 70 nicht senden.)
  - BESCHÄFTIGT** wird während des Empfangs eines Signals angezeigt.
  - Sie können den Kanal auch mit [▲] oder [▼] am Mikrofon auswählen. (Nur wenn „Favorit am Mikrofon“ ausgeschaltet ist.)
- Drücken und HALTEN Sie die [PTT]-Taste am Mikrofon, um zu senden.
  - TX wird während der Übertragung angezeigt.
- Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.



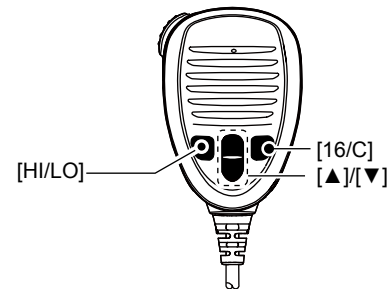
**TIPP:** Um die Verständlichkeit Ihres Sendesignals zu optimieren, halten Sie nach dem Drücken von [PTT] einen Moment inne und positionieren Sie das Mikrofon in einem Abstand von 5 bis 10 cm (2 bis 4 Zoll) vor Ihrem Mund, und sprechen Sie anschließend mit normaler Lautstärke.

**HINWEIS:** Die Time-out-Timer-Funktion beendet die Übertragung nach 5 Minuten ununterbrochenem Senden, um eine zu lange Übertragungszeit zu verhindern.

## ■ Mikrofon-Sperrfunktion

Die Sperrfunktion sperrt elektronisch alle Tasten des Mikrofons außer [PTT], um versehentliche Kanalwechsel oder eine unbeabsichtigte Nutzung von Funktionen zu verhindern.

- Halten Sie [Wählen] 1 Sekunde lang gedrückt, um den Transceiver auszuschalten.
- Während Sie [HI/LO] auf dem Mikrofon gedrückt HALTEN, halten Sie [Wählen] für 1 Sekunde gedrückt, um die Sperrfunktion EIN oder AUS zu schalten.



### ■ AquaQuake Entleerungsfunktion

Wasser im Lautsprechergitter kann den Klang des Lautsprechers dämpfen. Die AquaQuake Wasserableitfunktion entfernt Wasser aus dem Lautsprechergitter durch Vibration der Lautsprecherkalotte.

**VORSICHT:** Verwenden Sie die AquaQuake-Wasserablauffunktion NICHT, wenn ein externer Lautsprecher angeschlossen ist.

1. Drücken Sie [◀] oder [▶], um AQUA anzuzeigen.
2. Drücken und HALTEN Sie AQUA, um die Funktion EINZUSCHALTEN.
  - Ein niederfrequentes Vibrationssignal ertönt, um Wasser zu entfernen, unabhängig von der eingestellten Lautstärke.



- ① Diese Funktion bleibt für maximal 10 Sekunden aktiviert, auch wenn Sie AQUA weiterhin gedrückt HALTEN.
3. Taste loslassen, um die Funktion auszuschalten.

### ■ Bearbeiten eines Kanalnamens

Sie können den Namen jedes Betriebskanals und Wetterkanals bearbeiten, wobei Zahlen, Großbuchstaben, Symbole und ein Leerzeichen verwendet werden können. Dies ermöglicht eine einfache Erkennung der Kanäle oder Stationen. Alle UKW-Marinekanäle sind mit Standardnamen voreingestellt.

1. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den zu bearbeitenden Kanal auszuwählen.
2. Drücken Sie [◀] oder [▶], um NAME anzuzeigen.
  - ① Während Dualwatch, Tri-Watch oder eines Scans kann der Kanalname nicht bearbeitet werden.
3. Drücken Sie NAME.
  - Der Bildschirm „KANALNAME“ wird angezeigt.



4. Bearbeiten Sie den Kanalnamen.

#### **TIPP:**

- Drücken Sie 123, um Zahlen anzuzeigen, oder !\$?, um Sonderzeichen anzuzeigen.
- Wählen Sie Zeichen oder ein Leerzeichen mit [▲]/[▼]/[◀]/[▶] aus.
- Wählen Sie [◀] oder [▶], um zu scrollen.
- Drücken Sie [EINGABE], um das ausgewählte Zeichen zu bestätigen.
- Wählen Sie [–] oder [→] oder drehen Sie den [Wählen], um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie VERLASSEN, um die Bearbeitung abzubrechen.

5. Drücken Sie FERTIG zum Speichern des bearbeiteten Namens und zur Rückkehr zum Bedienbildschirm.



## ■ Scan-Typen

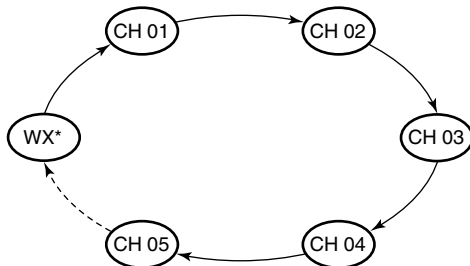
Sie können aktuelle Rufe finden, indem Sie die Favoritenkanäle scannen.

### Bevor Sie mit dem Scan beginnen, müssen Sie:

- Die zu scannenden Kanäle als Favoritenkanäle festlegen. (S. 16)
  - ① Es werden nur die Favoritenkanäle gescannt.
- Legen Sie auf dem Bildschirm „FUNKGERÄTEINSTELLUNGEN“ den Scan-Typ auf „Prioritätsscan“ oder „Normaler Scan“ fest. (S. 50)

### Normaler Scan

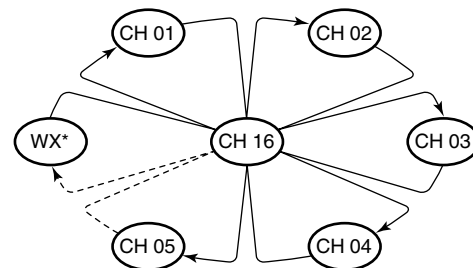
Der normale Scan durchsucht nacheinander alle Favoritenkanäle. Kanal 16 wird dabei nur geprüft, wenn er als Favorit eingestellt ist.



\* Für die USA- und Australien-Versionen. Ist die Wetterwarnungsfunktion aktiviert, wird auch der zuvor ausgewählte Wetterkanal mitgescannt.

### Prioritätsscan

Der Prioritätsscan durchsucht nacheinander alle Favoritenkanäle und überwacht gleichzeitig Kanal 16.



\* Für die USA- und Australien-Versionen. Ist die Wetterwarnungsfunktion aktiviert, wird auch der zuvor ausgewählte Wetterkanal mitgescannt.

### Wenn ein Signal empfangen wird:

#### Auf Kanal 16

Pausiert der Scan, bis das Signal verschwindet.

#### Auf einem Kanal außer Kanal 16

Wechselt der Scan in den Dualwatch-Modus, bis das Signal verschwindet.

## Favoritenkanäle einstellen

Sie können häufig genutzte Kanäle schnell wieder abrufen, indem Sie diese als Favoritenkanäle einstellen. Favoritenkanäle können in jeder Kanalgruppe eingestellt werden.

1. Wählen Sie eine Kanalgruppe auf dem MENÜBILDSCHIRM aus (S. 10).

Drücken Sie anschließend [▲] oder [▼], um den Kanal auszuwählen.

3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um ★ anzuzeigen.

4. Drücken Sie ★.

- Der ausgewählte Kanal wird als Favoritenkanal festgelegt, und "★" wird angezeigt.

① Zum Abbrechen der Einstellung drücken Sie ★ erneut.

TIPP: Sie können alle Kanäle als Favoritenkanäle einstellen, alle Einstellungen löschen oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Im Auslieferungszustand sind einige Kanäle als Favoritenkanäle voreingestellt. Die voreingestellten Kanäle variieren je nach Transceiver-Version.

## Scan starten

1. Wählen Sie eine Kanalgruppe auf dem MENÜBILDSCHIRM aus. (S. 10)

2. Drücken Sie [◀] oder [▶], um SCAN anzuzeigen.

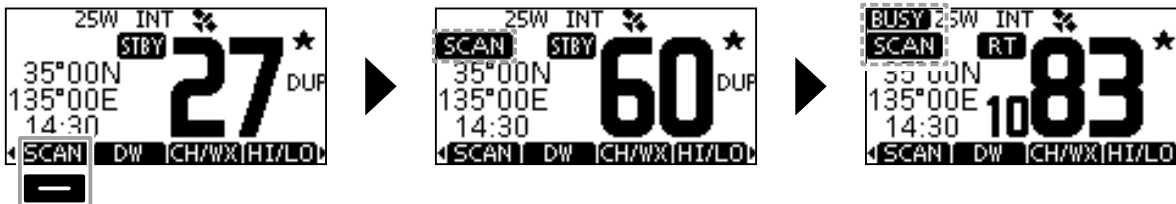
3. Drücken Sie SCAN.

- Der Scan startet.
- "Während eines Normalscans wird SCAN angezeigt, und "beim Prioritätsscan wird SCAN 16 angezeigt.
- "SCAN und BUSY werden angezeigt, wenn ein Signal empfangen wird. ① Beim Empfang eines Signals pausiert der Scan, bis das Signal erlischt, oder setzt sich nach 5 Sekunden fort, abhängig von der Scan-Timer-Einstellung in den „FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN“.
- ① Ein Signalton ertönt und „16“ blinkt, wenn während des Prioritätsscans ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird.

4. Um den Suchlauf zu beenden, drücken Sie SCAN.

TIPP: Um Signale korrekt zu empfangen, stellen Sie den Stummschalter (Squelch) auf einen geeigneten Pegel ein.

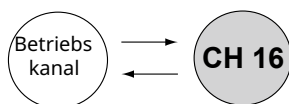
**Beispiel:** Start eines Normal-Scans.



## ■ Beschreibung

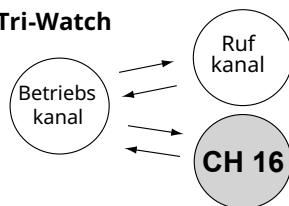
Dualwatch und Tri-Watch sind praktisch, um Kanal 16 zu überwachen, während Sie auf einem anderen Kanal arbeiten.

### Doppelüberwachung



Überwacht Kanal 16 während des Empfangs auf einem anderen Kanal.

### Tri-Watch



Überwacht Kanal 16 und den Rufkanal während des Empfangs auf einem anderen Kanal.

### Wenn ein Signal empfangen wird:

#### Auf Kanal 16

Dualwatch/Tri-watch bleibt auf Kanal 16 stehen, bis das Signal verschwindet.

#### Auf dem Rufkanal

Tri-watch wechselt zu Dualwatch, bis das Signal auf dem Rufkanal erloschen ist.

## ■ Bedienung

1. Wählen Sie Dualwatch oder Tri-Watch auf dem Menübildschirm.
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Kanal auszuwählen.
3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um DW (Dualwatch) oder TW (Tri-Watch) anzuzeigen.
4. Drücken Sie DW oder TW.
  - Dualwatch oder Tri-Watch wird gestartet.
  - „ DW 16 “ wird für Dualwatch angezeigt, „ TW 16 “ für Tri-Watch.
  - ① „ BELEGT “ wird angezeigt, wenn ein Signal empfangen wird.
  - ① Ein Signalton ertönt, und die „16“ blinkt, wenn auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird.
5. Um Dualwatch oder Tri-Watch zu deaktivieren, drücken Sie DW oder TW erneut.

**Beispiel:** Betrieb von Dualwatch auf INT Kanal 27.



## ■ DSC Adress-ID

### EINGABE Eine Einzel-ID eingeben

Sie können insgesamt 60 Einzel-IDs eintragen und ihnen Namen mit bis zu 10 Zeichen zuweisen.

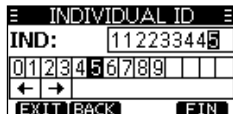
1. Anzeige des Bildschirms „Einzel-ID“.

[MENÜ]>DSC-Einstellungen > **Einzel-ID**

„Keine ID“ wird angezeigt, wenn keine ID eingegeben wurde.

2. Drücken Sie HINZUFÜGEN.

- Der Eingabebildschirm für die Einzel-ID wird angezeigt.



3. Geben Sie eine Einzel-ID ein.

#### TIPP:

- Wählen Sie eine Zahl mit [◀] und [▶] aus.
- Drücken Sie [EINGABE], um die ausgewählte Nummer zu bestätigen.
- Wählen Sie „←“ oder „→“ oder drehen Sie das [Wählen], um den Cursor zu verschieben.

**HINWEIS:** Die erste Ziffer ist bei der Gruppen-ID fest auf „0“ eingestellt.  
Die ersten zwei Ziffern sind bei jeder Küstenstations-ID fest auf „00“ eingestellt.

4. Drücken Sie FERTIG, um die Eingabe des Namens zu starten.



#### TIPP:

- Drücken Sie 123, um Zahlen anzuzeigen, oder die Sonderzeichen anzuzeigen.



- Wählen Sie Zeichen oder Leerzeichen mit [▲]/[▼]/[◀]/[▶].
- Wählen Sie [◀] oder [▶], um zu scrollen.
- Drücken Sie [EINGABE], um das ausgewählte Zeichen zu bestätigen.
- Wählen Sie „←“ oder „→“ oder drehen Sie das [Wählen], um den Cursor zu verschieben.

5. Nach der Eingabe drücken Sie FERTIG, um zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- Der eingegebene Name wird angezeigt.



### ◇ Gruppen-ID eingeben

Sie können insgesamt 30 Gruppen-IDs eingeben und ihnen Namen mit bis zu 10 Zeichen zuweisen.

1. Der Bildschirm „Gruppen-ID“ wird angezeigt.  
 [MENÜ] > DSC-Einstellungen > Gruppen-ID  
 • „Keine ID“ wird angezeigt, wenn keine ID eingegeben wurde.
2. Drücken Sie HINZUFÜGEN .  
 • Der Eingabebildschirm für die Gruppen-ID wird angezeigt.
3. Geben Sie die Gruppen-ID und deren Namen wie auf der vorherigen Seite beschrieben ein.
4. Nach der Eingabe drücken Sie FERTIG um zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.  
 • Der eingegebene Name wird angezeigt.

**HINWEIS:** Die erste Ziffer ist bei der Gruppen-ID fest auf „0“ eingestellt.  
 Die ersten zwei Ziffern sind bei jeder Küstenstations-ID fest auf „00“ eingestellt.

### ◇ Löschen einer eingegebenen ID

(Beispiel: Löschen einer Einzel-ID: Hallo 2)

1. Zeigt den Bildschirm „Einzel-ID“ an.  
 [MENÜ] > DSC-Einstellungen > **Einzel-ID**
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „HELLO 2“ auszuwählen.

3. Drücken Sie LÖSCHEN .  
 • „Sind Sie sicher?“ wird angezeigt.
4. Drücken Sie OK , um zu löschen.  
 ⓘ Drücken Sie ABBRECHEN, um die Löschung abzubrechen.  
 • Die ausgewählte ID wird gelöscht und kehrt anschließend zum vorherigen Bildschirm zurück.

**TIPP:** Sie können eine ID und den dazugehörigen Namen bearbeiten, indem Sie BEARBEITEN drücken in Schritt 3.

## ■ Eingabe von Position und Zeit

Ein Notruf sollte die Position des Schiffes sowie Datum und Uhrzeit enthalten. Falls keine GPS-Daten empfangen werden, geben Sie die Position und die koordinierte Weltzeit (UTC) manuell ein.

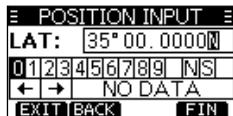
### HINWEIS:

- Die manuelle Eingabe ist deaktiviert, solange gültige GPS-Daten empfangen werden.
- Die manuell eingegebene Position und Zeit sind nur gültig für 23,5 Stunden oder bis zum Ausschalten des Transceivers.

1. Zeigt den Bildschirm „POSITIONSEINGABE“ an.

[MENÜ] > DSC-Einstellungen > **Positionseingabe**

2. Geben Sie den Breitengrad ein.



### TIPP:

- Wählen Sie mit [▲]/[▼]/[◀]/[▶] eine Zahl oder eine Kompassrichtung aus [►].
- Wählen Sie „←“ oder „→“ oder drehen Sie das [Wählen], um den Cursor zu verschieben.
- Drücken Sie [EINGABE] oder FERTIG, um die ausgewählte Zahl zu speichern.

3. Geben Sie den Längengrad und die UTC-Zeit ein.

① Siehe den HINWEIS in Schritt 2 zur Eingabe.



4. Drücken Sie FERTIG um die eingegebene Position und Zeit zu bestätigen.

5. Drücken Sie VERLASSEN, um zum Bereitschaftsbildschirm zurückzukehren.



① Die eingegebene Position und Uhrzeit werden auf dem Bedienbildschirm angezeigt.

## ■ DSC-Anrufe senden (Notruf)

Ein Notruf sollte gesendet werden, wenn der Kapitän der Ansicht ist, dass sich das Schiff oder eine Person in Not befindet und sofortige Hilfe erforderlich ist.

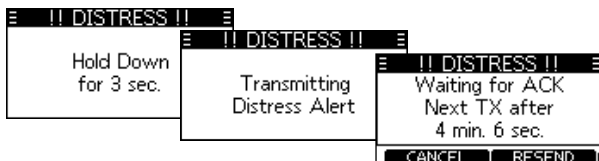
**Machen Sie niemals einen Notruf, wenn weder Ihr Schiff noch eine Person sich in einem Notfall befinden. Ein Notruf darf nur abgesetzt werden, wenn sofortige Hilfe erforderlich ist.**

### ◇ Ein einfacher Ruf

1. Stellen Sie sicher, dass kein Notruf empfangen wird.
2. Beim Anheben der Tastenschutzabdeckung HALTEN Sie die Taste [DISTRESS] 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie 3 kurze Countdown-Signaltöne gefolgt von einem langen Signalton hören.
  - Die Hintergrundbeleuchtung blinkt.



3. Nach dem Senden warten Sie auf einen Bestätigungsruf.
  - „Warten auf BESTÄTIGUNG“ wird angezeigt.



- Der Notruf wird alle 3,5 bis 4,5 Minuten automatisch gesendet, bis eine Bestätigung empfangen oder ein Notruf-Abbruch gesendet wird.

4. Wenn Sie eine Bestätigung erhalten, ertönt ein Alarm. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.

- Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.



5. Halten Sie die [PTT]-Taste gedrückt und schildern Sie anschließend Ihre Lage.
6. Nachdem Sie Ihre Unterhaltung beendet haben, drücken Sie CANCEL, um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

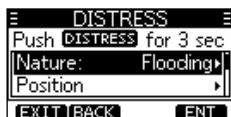
**HINWEIS:** Ein Standard-Notruf enthält:

- Art der Notlage: Nicht näher definierte Notlage
- Positionsangaben: Die neuesten GPS-Daten oder manuell eingegebene Position, die für 23,5 Stunden gespeichert werden oder bis Sie den Transceiver ausschalten.

## ◇ Regulärer Ruf

Wählen Sie die Art der Notlage, die im regulären Notruf enthalten sein soll.

1. Drücken Sie **DISTRESS** .
  - Der Bildschirm „DISTRESS“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie **[EINGABE]**, um den Natur-Auswahlmodus zu aktivieren.
3. Drücken Sie **[▲]**, **[▼]** oder drehen Sie am **[Wählen]**, um die Art des Notrufs auszuwählen , und bestätigen Sie mit **[EINGABE]**. (Beispiel: Überflutung)
  - Die Einstellung wird gespeichert und Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.



- ① Wenn keine gültigen GPS-Daten empfangen werden, drücken Sie **[▲]**, **[▼]** oder drehen Sie am **[Wählen]** ], um „Position“ auszuwählen, und geben Sie anschließend Breitengrad, Längengrad und UTC ein.

- ① Details finden Sie unter „Eingabe der Position und Zeit“ auf Seite 20.

4. Halten Sie beim Hochklappen der Tastabdeckung die Taste **[NOTRUF]** (die rote Taste) für 3 Sekunden gedrückt, (bis Sie 3 kurze Countdown-Signale und einen langen Signalton hören.
  - Die Hintergrundbeleuchtung blinkt.



5. Nach dem Senden warten Sie auf einen Bestätigungsruf.
  - „Warten auf BESTÄTIGUNG“ wird angezeigt.
  - ① Der Notruf wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Minuten wiederholt, bis eine Bestätigung empfangen oder ein Notruf-Abbruch gesendet wird. (S. 23)
6. Wenn Sie eine Bestätigung erhalten, ertönt ein Alarm. Drücken Sie **Alarm AUS**, um den Alarm auszuschalten.
  - Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.



7. Halten Sie **[PTT]** gedrückt, um zu kommunizieren.

**TIPP:** Sie können auch einen Regulären Ruf senden, indem Sie den „Notruf“-Eintrag im Menübildschirm auswählen.



## ◇ Beschreibung Softwareschlüssel Notruf

### **Während Sie auf eine Bestätigung warten:**

**ABBRECHEN :** Bricht den Notruf ab und ermöglicht Ihnen das Senden eines Abbruch-Rufs. (Siehe rechte Spalte)

**ERNEUT SENDEN :** Ermöglicht das erneute Senden des Notrufs durch erneutes Drücken und Halten der Taste [DISTRESS].

**PAUSE:** Unterbricht den Countdown für das erneute Senden des nächsten Notrufs.

**INFO:** Zeigt die Informationen des gesendeten Notrufs an, die du geschickt hast.

### **Nach Empfang einer Bestätigung:**

**STBY :** Beendet den Notrufvorgang und kehrt zum Betriebsbildschirm zurück.

**VERL. :** Zeigt den „NOTRUFVERLAUF“ an.

**INFO:** Zeigt die Informationen der empfangenen Notrufbestätigung an.

## ◇ Notruf Abbruchruf

Wenn Sie versehentlich einen Notruf abgesetzt oder einen falschen Notruf getätigt haben, senden Sie so bald wie möglich einen Notruf Abbruchruf, während Sie auf eine Bestätigung warten. Melden Sie unbedingt den Grund für den Abbruch.

1. Drücken Sie während des Wartens auf die Bestätigung ABBRECHEN.

- Der rechts dargestellte Bildschirm wird angezeigt.

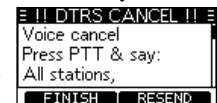


2. Drücken Sie WEITER.

- Der Notruf Abbruchruf wird gesendet.
- Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.



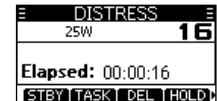
3. Halten Sie [PTT] gedrückt, um den Zweck des Abbruchs zu melden.  
① Sie können den Wortlaut des Abbruchs durch Drücken von [▼] anzeigen.



4. Nach der Kommunikation drücken Sie FERTIG.
- Der rechts dargestellte Bildschirm wird angezeigt.

5. Drücken Sie STBY, um den Notruf Abbruchruf zu beenden.

- Zurück zum Betriebsbildschirm.



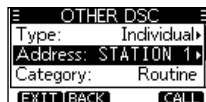
## ■ DSC-Anrufe senden (sonstige)

ANMERKUNG: Um einen ordnungsgemäßen DSC-Betrieb zu gewährleisten, stellen Sie den Punkt „CH 70 SQLLevel“ im MENÜBILDSCHIRM bitte korrekt ein. (S. 43)

### ◇ Senden eines Einzeldrufs

Ein Einzeldruf ermöglicht Ihnen, ein DSC-Signal nur an eine bestimmte Station zu senden. Nach Empfang der Bestätigung „Befähigt zur Einhaltung“ können Sie kommunizieren.

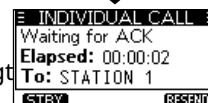
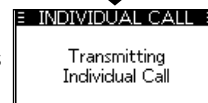
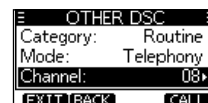
1. Drücken Sie ANDERE DSC .
  - Der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
  - ① Sie können den Bildschirm „ANDERE DSC“ auch anzeigen, indem Sie im MENÜBILDSCHIRM den Punkt „Andere DSC“ auswählen.
2. Wählen Sie „Type“ und drücken Sie anschließend [ENT].
3. Wählen Sie „Individual Call“ und drücken Sie [ENT].
  - Sie kehren zum Bildschirm „ANDERE DSC“ zurück.
4. Wählen Sie „Address“ und drücken Sie [ENT].
5. Wählen Sie die Station aus, an die der Einzeldruf gesendet werden soll, und drücken Sie [ENT].
  - Sie kehren zum Bildschirm „ANDERE DSC“ zurück.
- ① Alternativ können Sie „Manuelle Eingabe“ auswählen, um das Ziel manuell einzugeben.
6. Wählen Sie „Channel“ und drücken Sie [ENT].



7. Wählen Sie einen Kanal zur Zuweisung aus und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - ① Die zugewiesenen Kanäle sind standardmäßig voreingestellt.

8. Drücken Sie Ruf um den Einzeldruf zu senden.

- „Einzeldruf wird übertragen“ erscheint, anschließend „Warte auf ACK“.
- ① Ist Kanal 70 besetzt, verbleibt der Transceiver im Bereitschaftsmodus , bis der Kanal frei wird.



9. Wenn Sie eine Bestätigung „Befähigt zur Einhaltung“ erhalten:

- Ein Alarm ertönt.
- Der rechts dargestellte Bildschirm wird angezeigt.



10. Drücken Sie Alarm AUS , um den Alarm auszuschalten.

- Der in Schritt 7 zugewiesene Kanal wird automatisch ausgewählt.
- ① Wenn die gerufene Station den von Ihnen zugewiesenen Kanal nicht verwenden kann, wählt die Station einen anderen Kanal.

11. Halten Sie [PTT] gedrückt, um zu kommunizieren.

**Bestätigung „Ausführung nicht möglich“**

Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.

- Die Bestätigungsinformation wird angezeigt.

① Drücken Sie STBY und anschließend OK , um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

**◇ Senden einer Einzelbestätigung**

Wenn Sie einen Einzelruf (S. 33) empfangen haben, senden Sie eine Bestätigung an die anrufende Station. Beim Senden einer Bestätigung wählen Sie bitte „Befähigt zur Einhaltung“, „Vorschlag für neuen Kanal“ oder „Ausführung nicht möglich“ aus.

1. Während eines empfangenen Einzelrufs drücken Sie **ALARM OFF F** , um den Alarm AUS zu schalten.

- Die Informationen zum empfangenen Ruf werden angezeigt.



- 2 Drücken Sie **ACPT** .

- Der Bildschirm der Bestätigungskategorie wird angezeigt.



- ① Wenn Sie sofort eine Bestätigung „Befähigt zur Einhaltung“ senden möchten, drücken Sie **ABLE** .
- ① Wenn Sie nicht kommunizieren können und zum Bedienscreen zurückkehren möchten, drücken Sie **IGN**.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

## 7 DSC-Betrieb

### ◇ Senden einer Einzelbestätigung (Fortsetzung)

3. Drücken Sie ABLE , UNABLE oder NEWCH, um die Art der Bestätigung auszuwählen.



- **ABLE** (*Befähigt zur Einbahnkommunikation*): Sendet einen Bestätigungsruf ohne Rückfragen.
- **UNABLE** (*Ausführung nicht möglich*): Sendet einen Bestätigungsruf, kann jedoch nicht kommunizieren. kann aber nicht kommunizieren.
- **NEWCH** (*Vorschlag für neuen Kanal*): Befähigt zur Kommunikation, schlägt aber einen anderen Kanal vor. Geben Sie den Kanal durch Drücken von [▲] oder [▼] an. (Beispiel: Kanal 69)

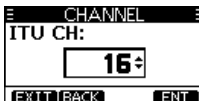
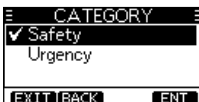
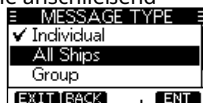


4. Drücken Sie RUF, um den Bestätigungsruf zu senden.

### ◇ Senden eines Rufs an alle Schiffe

Alle Schiffe mit DSC-Transceiver verwenden Kanal 70 als Empfangskanal. Wenn Sie eine Nachricht an diese Schiffe ankündigen möchten, sofern sie sich in Reichweite befinden, verwenden Sie den Ruf an alle Schiffe.

- Drücken Sie **ANDERE DSC**.
  - Der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
  - ① Sie können den Bildschirm „ANDERE DSC“ auch anzeigen, indem Sie im MEN-ÜBILDSCHIRM den Punkt „Andere DSC“ auswählen
- Wählen Sie „Type“ und drücken Sie anschließend [ENT].
  - Der Bildschirm „NACHRICHTENTYP“ wird angezeigt.
- Wählen Sie „Alle Schiffe“ und drücken Sie anschließend [ENT].
  - Der Ruf an alle Schiffe ist ausgewählt, und der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
- Wählen Sie „Kategorie“ und drücken Sie anschließend [ENT].
  - Der Bildschirm „KATEGORIE“ wird angezeigt.
- Wählen Sie eine Kategorie des Rufs, und drücken Sie [EINGABE].
  - Die Kategorie ist gesetzt und kehrt zurück zu „Bildschirm „ANDERE DSC“ zurückgekehrt.
- Wählen Sie „Channel“ und drücken Sie [ENT].
- Wählen Sie den zuzuweisenden Kanal aus, und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - ① Die zugewiesenen Kanäle sind standardmäßig voreingestellt.



- Drücke **Ruf** um den Ruf an alle Schiffe abzusetzen.

- „Ruf an alle Schiffe wird übertragen“ wird angezeigt, und anschließend wird der zugewiesene Kanal automatisch gewählt.

- ① Ist Kanal 70 besetzt, steht der Transceiver in Bereitschaft, bis der Kanal wieder frei wird.



- Halten Sie [PTT] gedrückt, um zu kommunizieren.

## ◇ Senden eines Gruppenrufs

Ein Gruppenruf ermöglicht es Ihnen, einen DSC-Anruf ausschließlich an eine bestimmte Gruppe zu senden.

① Sie können einen Gruppenruf an eine vorab gespeicherte Gruppenadresse senden oder die Adresse vor dem Senden manuell eingeben. (S. 18)

1. Drücken Sie ANDERE DSC .

- Der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.

① Sie können den Bildschirm „ANDERE DSC“ auch anzeigen, indem Sie im MENÜBILDSCHIRM den Punkt „Andere DSC“ auswählen.

2. Wählen Sie „Type“ und drücken Sie anschließend [ENT].

- Der Bildschirm „NACHRICHTENTYP“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie „Gruppe“ und drücken Sie anschließend [ENT].

- Der Gruppenruf ist ausgewählt, und das System kehrt zum Bildschirm „ANDERE DSC“ zurück.



4. Wählen Sie „Address“ und drücken Sie [ENT].

- Der Bildschirm „ADRESSE“ wird angezeigt.

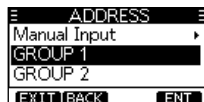
5. Wählen Sie die Gruppe aus, an die der Gruppenruf gesendet werden soll, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

① Alternativ können Sie „Manuelle Eingabe“ auswählen, um die Zielgruppe manuell zu erfassen.

6. Wählen Sie „Channel“ und drücken Sie [ENT].

7. Wählen Sie den zuzuweisenden Kanal aus, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

① Die zugewiesenen Kanäle sind standardmäßig voreingestellt.



8. Drücken Sie Ruf , um den Gruppenruf zu senden.

- „Gruppenruf wird gesendet“ wird angezeigt, und der zugewiesene Kanal wird automatisch gewählt.

① Ist Kanal 70 besetzt, steht der Transceiver in Bereitschaft, bis der Kanal wieder frei wird.

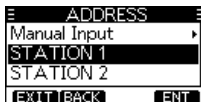


9. Halten Sie [PTT] gedrückt, um zu kommunizieren.

## ◇ Einen Testanruf senden

Testanrufe sollten auf den ausschließlich für DSC-Notrufe und Sicherheitsrufe reservierten Kanälen vermieden werden. Sollten Testanrufe auf einem Notruf- oder Sicherheitskanal unvermeidbar sein, muss eindeutig darauf hingewiesen werden, dass es sich um Testanrufe handelt. Normalerweise sind bei einem Testanruf keine weiteren Kommunikationen zwischen den beiden beteiligten Stationen erforderlich.

- Drücken Sie ANDERE DSC .
  - Der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
  - ① Sie können den Bildschirm „ANDERE DSC“ auch anzeigen, indem Sie im Menübildschirm den Punkt „ANDERE DSC“ auswählen.
- Wählen Sie „Type“ und drücken Sie anschließend [ENT].
  - Der Bildschirm NACHRICHTENTYP wird angezeigt.
- Wählen Sie „Test“ und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - Der Testanruf ist ausgewählt, und es erfolgt die Rückkehr zum Bildschirm „ANDERE DSC“.
- Wählen Sie „Address“ und drücken Sie [ENT].
  - Der Bildschirm „ADRESSE“ wird angezeigt.
- Wählen Sie die Station aus, an die der Testanruf gesendet werden soll.
  - ① Sie können auch „Manuelle Eingabe“ wählen, um die anrufende Station manuell einzugeben.



- Drücken Sie Ruf , um den Testanruf zu senden.

- „Testanruf wird gesendet“ wird angezeigt.
- ① Wenn Kanal 70 besetzt ist, bleibt der Transceiver in Bereitschaft, bis der Kanal frei wird.



- Wenn Sie eine Bestätigung erhalten:

- Ein Alarm ertönt.
- Der rechts dargestellte Bildschirm wird angezeigt.



- Drücken Sie Alarm AUS , um den Alarm auszuschalten.
  - Die Bestätigung wird angezeigt.

- Drücken Sie STBY .

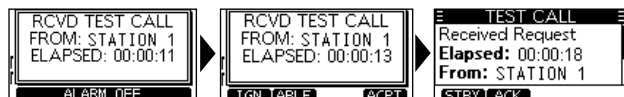
- „Verfahren beenden. Sind Sie sicher?“ wird angezeigt.

- Drücken Sie OK, um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

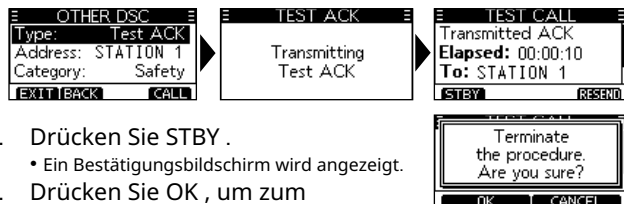
## ◆ Senden einer Testbestätigung

Standardmäßig sendet die AutoACK-Funktion beim Empfang eines Testanrufs automatisch eine Bestätigung an die anrufende Station (S. 42). Ist die Funktion auf „Manuell“ eingestellt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Bestätigung zu senden.

1. Nachdem ein Testanruf empfangen wurde, drücken Sie ALARMOFF, um den Alarm auszuschalten.
2. Drücken Sie ACPT.
  - Die Informationen des empfangenen Rufes werden angezeigt.
3. Drücken Sie ACK.
  - Der Bestätigungsbildschirm „TestACK“ wird angezeigt.



4. Drücken Sie CALL, um die Bestätigung zu senden.
  - „Übermittle TestACK“ wird angezeigt.

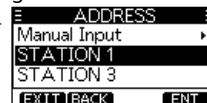


5. Drücken Sie STBY.
  - Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
6. Drücken Sie OK, um zum Bedienbildschirm zurückzukehren.

## ◆ Senden eines Positionsrufs/Positionsanfrage-Rufs (Nur für die US-Version)

Je nach Voreinstellung können Sie einen Positionsruf oder Positionsanfrage-Ruf an eine Station senden. (Beispiel: Senden eines Positionsrufs)

1. Drücken Sie ANDERE DSC.
  - Der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
  - ① Sie können den Bildschirm „ANDERE DSC“ auch anzeigen, indem Sie im MENÜBILDSCHIRM den Punkt „Andere DSC“ auswählen.
2. Wählen Sie „Type“ und drücken Sie anschließend [ENT].
  - Der Bildschirm „NACHRICHTENTYP“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie „Position“ und drücken Sie dann [ENT].
  - Der NACHRICHTENTYP ist ausgewählt, und der Bildschirm „ANDERE DSC“ wird angezeigt.
  - ① Wenn Sie einen Positionsanfrageruf senden, wählen Sie „Polling“.
4. Wählen Sie „Address“ und drücken Sie [ENT].
  - Der Bildschirm „ADRESSE“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie ein Ziel aus, an das ein Positionsruf gesendet werden soll, und drücken Sie dann [EINGABE].
  - ① Sie können auch „Manuelle Eingabe“ wählen, um die Ziel-ID manuell einzugeben.





## 6. Drücken Sie **RUF** , um den Positionsruf zu senden.

- „Positionsanfrage wird gesendet“ wird angezeigt, und anschließend wird automatisch der zugewiesene Kanal gewählt.
- ① Ist Kanal 70 besetzt, steht der Transceiver in Bereitschaft, bis der Kanal wieder frei wird.



## 7. Wenn Sie eine Positionsantwort erhalten:

- Ein Alarm ertönt.
- Der rechts dargestellte Bildschirm wird angezeigt.

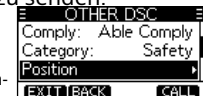


- Drücken Sie **Alarm AUS** , um den Alarm auszuschalten.
- Drücken Sie **CLOSE** .
- Die empfangenen Informationen werden angezeigt.
- Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** , um auf dem Bildschirm zu blättern. Überprüfen Sie anschließend die Position des Ziels.
- Drücken Sie **STBY** , und dann **OK** , um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

## ◇ Senden eines Positionsantwortrufs

Senden Sie einen Positionsantwortruf, wenn ein Positionsanfrageruf empfangen wird. Wenn die AutoACK-Funktion auf „Auto“ eingestellt ist, wird die Bestätigung automatisch an die rufende Station gesendet. (S. 42)

- Während ein Positionsanfrageruf empfangen wird, drücken Sie **ALARM AUS** , um den Alarm auszuschalten.
- Drücken Sie **ACPT** .
  - Die Informationen zum empfangenen Ruf werden angezeigt.
- Drücken Sie **Befähigt zur Einhaltung** , um eine „Able to Comply“-Bestätigung zu senden, oder drücken Sie **Ausführung nicht möglich** , um eine „Unable to Comply“-Bestätigung zu senden.
  - ① Wenn keine gültige GPS-Position empfangen wird, Sie können Position und Zeit manuell im Menüpunkt „Position“ auf diesem Bildschirm eingeben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Beschreibung „Eingabe von Position und Zeit“ auf Seite 20.
- Drücke **RUF** um den Positionsantwort-Ruf zu senden.



- Drücken Sie **STBY** und dann **OK** , um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

## ■ Empfang von DSC-Anrufen (Notruf)

Der Transceiver empfängt Notrufe, Bestätigungsrufe und Notruf-Abbruchrufe.  
Beim Empfang eines Rufes ertönt ein Notfallalarm.

**HINWEIS:** Die Bildschirme, die angezeigt werden, wenn ein Notruf oder ein Bestätigungsruf empfangen wird, unterscheiden sich leicht voneinander. Die nachfolgenden Schritte werden anhand eines Beispiels zum Empfang eines Notrufs erläutert.

### **Wenn ein Notruf empfangen wird:**

- Der Notfallalarm ertönt, bis Sie ihn ausschalten.
- „EMPFAF. NOTRUF“ wird angezeigt.

1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb der gewünschten Funktion.



### **IGN (Ignorieren):**

- Zurück zum Betriebsbildschirm.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- Das Symbol blinkt dauerhaft, bis Sie die Rufnachricht anzeigen.

### **PAUSE (Pause):**

- ① **PAUSE** wird nicht angezeigt, wenn der Punkt „Automatischer Kanalwahlschalter“ auf „Manuell“ eingestellt ist. (S. 42)
- Hält den Countdown an, bis der zugewiesene Kanal automatisch ausgewählt wird.
- Wählen Sie RESUME, um den Countdown fortzusetzen.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

### **ACPT (Akzeptieren):**

- Akzeptiert den Ruf.
- Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.
- Überwachen Sie Kanal 16, da eine Küstenstation Hilfe benötigen kann.
- Nachdem Kanal 16 ausgewählt wurde, können Sie durch Drücken des Softwareschlüssels unter den folgenden Optionen die nächste Funktion auswählen.  
 VERLASSEN : Kehrt zum Betriebsbildschirm zurück.  
 HIST : Zeigt den Bildschirm „NOTRUF-HISTORIE“ an.  
 INFO : Zeigt die Informationen des empfangenen Notrufs an.

## ■ Empfangen von DSC-Anrufen (andere)

Der Transceiver empfängt folgende Arten von DSC-Anrufen.

- Einzelruf (S. 33)
- Bestätigungsruf (Einzelruf) (S. 26)
- Gruppenruf (S. 34)
- Ruf an alle Schiffe (S. 35)
- Positionsruf (S. 36)
- Testanruf (S. 37)
- Bestätigungsruf (Testanruf) (S. 38)

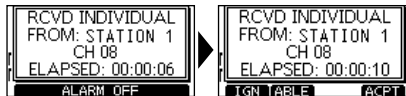
① Die empfangbaren Rufarten können je nach Version oder Voreinstellung unterschiedlich sein.

### ◇ Empfang eines Einzelrufs

**Wenn ein Einzelruf empfangen wird:**

- Der Alarm ertönt.
- „RCVD INDIVIDUAL“ wird angezeigt.

1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb der nächsten Aktion.



#### IGN (Ignorieren)

- Ignoriert den Ruf und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- Das Symbol blinkt dauerhaft, bis Sie die Rufnachricht anzeigen.

#### ABLE (Befähigt zur Einhaltung)

- Sendet sofort einen individuellen Bestätigungsruf.
- Der zugewiesene Kanal wird automatisch ausgewählt.
- Nach dem Senden [RESEND] drücken, um erneut zu senden.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

#### ACPT (Akzeptieren)

- Akzeptiert den Ruf.
- Der zugewiesene Kanal wird automatisch ausgewählt.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- Die Informationen zum empfangenen Ruf werden angezeigt.
- Drücken Sie den Softwareschlüssel, um die Bestätigungsoption auszuwählen.



**ABLE (Befähigt zur Einhaltung):** Sendet einen Bestätigungsruf ohne Änderungen.

**UNABLE (Ausführung nicht möglich):** Sendet eine Bestätigung, allerdings ist keine Kommunikation möglich.

**NEWCH (Vorschlag für neuen Kanal):** Sendet einen Bestätigungsruf auf einem anderen Kanal. Weisen Sie den Kanal zu, indem Sie [▲] drücken oder [▼].

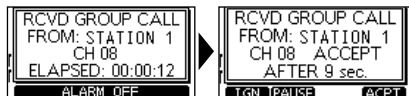
**HINWEIS :** Wenn die AutoACK-Funktion auf „Auto (Ausführung nicht möglich)“ eingestellt ist, wird beim Empfang eines Rufs automatisch die Bestätigung „Ausführung nicht möglich“ an die rufende Station gesendet. (S. 42)

① Bei der US-Version ist diese Funktion standardmäßig auf „Auto (Befähigt)“ eingestellt.

## ◇ Empfang eines Gruppenrufs

### Beim Empfang eines Gruppenrufs:

- Der Alarm ertönt für 2 Minuten.
  - “Die Anzeige „RCVD GROUP CALL“ erscheint.
1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
    - ① Der vom Anrufer zugewiesene Kanal wird standardmäßig nach 10 Sekunden automatisch ausgewählt.
  2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb Ihrer nächsten Aktion.



### IGN (Ignorieren):

- Ignoriert den Ruf und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
-  Das Symbol blinkt dauerhaft, bis Sie die Rufnachricht anzeigen.

### PAUSE (Pause):

- ① PAUSE wird nicht angezeigt, wenn der Punkt „Automatischer Kanalwahlschalter“ auf

“Manuell“ eingestellt ist. (S. 42)

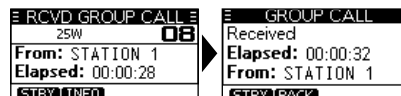
- Hält den Countdown an, bis der zugewiesene Kanal automatisch ausgewählt wird.
- Wählen Sie RESUME, um den Countdown fortzusetzen.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

### ACPT (Akzeptieren):

- Akzeptiert den Ruf.
- Der zugewiesene Kanal ist ausgewählt.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

STBY : Beendet den Gruppenruf und kehrt anschließend zum Bedienbildschirm zurück.

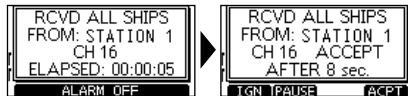
INFO : Die Informationen zum empfangenen Ruf werden angezeigt.



## ◇ Empfang eines Rufs an alle Schiffe

### Beim Empfang eines Rufs an alle Schiffe:

- Der Alarm ertönt.
  - „RCVDALLSHIPS“ wird angezeigt.
1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
    - ① Der vom Anrufer zugewiesene Verkehrskanal wird standardmäßig nach 10 Sekunden automatisch ausgewählt.
  2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb Ihrer nächsten Aktion.



#### IGN (Ignorieren)

- Ignoriert den Ruf und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
-  Das Symbol blinkt dauerhaft, bis Sie die Rufnachricht anzeigen.

#### PAUSE (Pause)

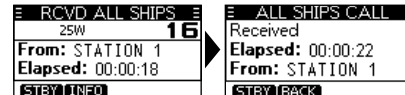
- ① PAUSE wird nicht angezeigt, wenn der Punkt „Automatischer Kanalwahlschalter“ auf „Manuell“ eingestellt ist. (S. 42)
- Hält den Countdown an, bis der zugewiesene Kanal automatisch ausgewählt wird.
  - Wählen Sie RESUME, um den Countdown fortzusetzen.
  - Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

#### ACPT (Akzeptieren)

- Akzeptiert den Ruf.
- Der zugewiesene Kanal ist ausgewählt.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

STBY : Beendet den Ruf an alle Schiffe und kehrt anschließend zum Bedienbildschirm zurück.

INFO: Die Informationen zum empfangenen Ruf werden angezeigt.



## ◇ Empfang eines Positionsrufs

(Nur bei der US-Version, abhängig von der Voreinstellung)

### Beim Empfang eines Positionsrufs:

- Der Alarm ertönt für 2 Minuten.
- „RCVD POS Request“ wird angezeigt.

1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb der gewünschten Funktion.



### IGN (Ignorieren)

- Ignoriert den Ruf und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- ☒ Das Symbol blinkt dauerhaft, bis Sie die Rufnachricht anzeigen.

### ABLE (Befähigt zur Einhaltung)

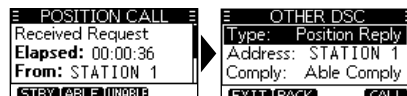
- Sendet die Bestätigung „Befähigt zur Einhaltung“.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

### UNABLE (Ausführung nicht möglich)

- Sendet die Bestätigung „Ausführung nicht möglich“.
- Zeigt die Bestätigungsinformationen an und kehrt durch Drücken von VERLASSEN zum Betriebsbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

### ACPT (Akzeptieren)

- Akzeptiert den Ruf.
- Zeigt die Informationen des empfangenen Rufes an.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- Drücken Sie FÄHIG oder NICHT FÄHIG, und anschließend RUF, um die Positionsantwort zu senden. (S. 31)



### HINWEIS:

- Ist die AutoACK-Funktion auf „Automatisch“ eingestellt, wird die Positionsantwort automatisch an die anrufende Station gesendet. (S. 42)
- Auch wenn die AutoACK-Funktion auf „Manuell“ eingestellt ist, erfolgt nach Empfang einer Notfallbestätigung oder während des Notfall-Abbruch-Rufverfahrens die Positionsantwort automatisch an die anrufende Station.

## ◇ Empfangen eines Testanrufs

HINWEIS: Standardmäßig sendet die AutoACK-Funktion automatisch eine Bestätigung an die anrufende Station (S. 42).

Wenn die Funktion auf „Manuell“ eingestellt ist, werden folgende Bildschirme angezeigt.

### Wenn ein Testanruf empfangen wird:

- Der Alarm ertönt für 2 Minuten.
- “RCVD TEST CALL” wird angezeigt.

1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
2. Drücken Sie den Softwareschlüssel unterhalb Ihrer nächsten Aktion.



### IGN (Ignorieren)

- Ignoriert den Ruf und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- ☒ Das Symbol ” blinkt kontinuierlich, bis die Rufnachricht angezeigt wird.

### ABLE (Befähigt zur Einhaltung)

- Sendet die Bestätigung „Befähigt zur Einhaltung“.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

### ACPT (Akzeptieren)

- Akzeptiert den Ruf.
- Zeigt die Informationen des empfangenen Rufes an.
- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.
- Drücken Sie BESTÄTIGUNG und anschließend RUF , um einen Testbestätigungsruf zu senden. (p. 30)

• Drücken Sie ERNEUT SENDEN, um den Ruf erneut zu senden.



HINWEIS : Ist die AutoACK-Funktion auf „Automatisch“ eingestellt, wird der Testbestätigungsruf automatisch an die anrufende Station gesendet , sobald der Ruf empfangen wird. (S. 42)

## ◇ Empfang eines Test-Bestätigungsrufs

Nach dem Senden eines Testanrufs sendet Ihnen die gerufene Station einen Test-Bestätigungsruf.

**Wenn ein Test-Bestätigungsruf empfangen wird:**

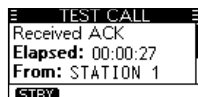
- Der Alarm ertönt für 2 Minuten.
- „RCVD TESTACK“ wird angezeigt.



1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.

2. Drücken Sie SCHLIESSEN.

- Die Informationen des empfangenen Rufes werden angezeigt.



- Der Ruf wird im DSC-Protokoll gespeichert.

3. Drücken Sie STBY, um zur Betriebsanzeige zurückzukehren.

## ■ DSC-Protokoll

### ◇ Empfangenes DSC-Protokoll

Der Transceiver speichert bis zu 30 empfangene Notrufe und 50 empfangene „Andere“ Rufe in Ihrem DSC-Protokoll.

Auf dem Betriebsbildschirm wird  angezeigt, wenn eine ungelesene Rufnachricht vorliegt. Das Symbol blinkt, wenn eine neue empfangene Rufnachricht vorliegt.

1. Anzeige des Bildschirms „DSC-Protokoll“.

MENÜ > DSC-Protokoll

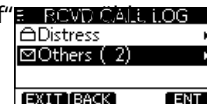
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Empfangene Rufprotokolle“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

- Der Bildschirm „RCVD CALLLOG“ wird angezeigt.

3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Notruf“

oder „Andere“ und drücken Sie anschließend EINGABE.

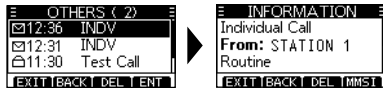
- ① „Notruf“ zeigt das empfangene Notrufprotokoll an, „Andere“ zeigt das empfangene DSC-Anrufprotokoll.



TIPP: Sie können den Bildschirm „Empfangen“ auch anzeigen, indem Sie auf dem Bedienbildschirm LOG drücken.



4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um durch das Protokoll zu scrollen.
5. Drücken Sie [EINGABE], um die Informationen des empfangenen Rufes anzuzeigen.



VERLASSEN : Kehrt zum Betriebsbildschirm zurück.  
 ZURÜCK : Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.  
 DEL : Löscht den ausgewählten Rufverlauf.  
     ① Der Bestätigungsbildschirm wird vor dem Löschen angezeigt.  
 MMSI : Speichert die MMSI als Einzel-ID.

## ◇ Gesendetes DSC-Protokoll

Der Transceiver speichert bis zu 30 gesendete DSC-Rufe in Ihrem DSC-Protokoll.

1. Anzeige des Bildschirms „DSC-Protokoll“.

MENÜ > DSC-Protokoll

2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um „Gesendetes Rufprotokoll“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].
  - Der Bildschirm „TX CALLLOG“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um durch das Protokoll zu scrollen.
4. Drücken Sie [ENT], um die Informationen des gesendeten Rufs anzuzeigen.



VERLASSEN : Kehrt zum Betriebsbildschirm zurück.  
 ZURÜCK : Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.  
 DEL : Löscht den ausgewählten Rufverlauf.  
     ① Der Bestätigungsbildschirm wird vor dem Löschen angezeigt.  
 MMSI : Speichert die MMSI als Einzel-ID oder Gruppen-ID.

## ■ Mehrfachaufgabenmodus

( Nur für die US-Version, abhängig von der Voreinstellung.

Wenn die Mehrfachaufgabenfunktion aktiviert ist, kann der Transceiver bis zu 7 Aufgaben verwalten. Daher können Sie mehr als 2 DSC-Aufgaben gleichzeitig bearbeiten, indem Sie zwischen den DSC-Aufgaben wechseln.

Um den Mehrfachaufgabenmodus zu verwenden, wählen Sie „Mehrfach“ im “Verfahren“ im MENÜBILDSCHIRM. (S.44)

Menü > DSC-Einstellungen >Verfahren

Wenn der Mehrfachaufgabenmodus aktiviert ist, wird auf dem Bedienbildschirm AUFGABE angezeigt.

HINWEIS: Der Aufgabenmodus verfügt über eine Inaktivitäts-Timer-Funktion. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit ohne Bedienung einer Aufgabe verlässt der Transceiver automatisch den Aufgabenmodus und kehrt zum Bedienbildschirm zurück. Wenn der Inaktivitäts-Timer aktiviert wird, ertönt ein Alarm und es erscheint für 10 Sekunden eine Countdown-Meldung.

### ◇ Eine DSC-Aufgabe halten

Im Mehrfachaufgabenmodus können Sie eine DSC-Aufgabe wie folgt halten oder aktivieren.

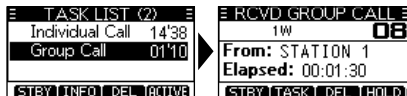
**Beispiel: Wenn ein Gruppenruf empfangen wird:**

1. Drücken Sie Alarm AUS, um den Alarm auszuschalten.
  - Die Informationen des empfangenen Rufes werden angezeigt.
2. Drücken Sie HALTEN .
  - Der empfangene Gruppenruf wird in der Aufgabenliste gehalten und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.



### ◇ Aktivierung der gehaltenen DSC-Aufgabe

1. Drücken Sie **AUFGABE**, um die Aufgabenliste anzuzeigen.
  - Die Aufgabenliste wird angezeigt.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um die Aufgabe auszuwählen, die Sie aktivieren möchten.
3. Drücken Sie **AKTIV**, um die Aufgabe zu aktivieren.
  - Die Informationen der aktivierten Aufgabe werden angezeigt.

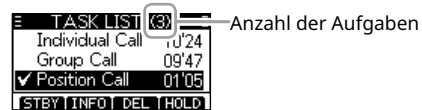


4. Drücken Sie **[PTT]**, um zu sprechen.
5. Nach Beendigung der Kommunikation drücken Sie **DEL**, um die Aufgabe zu löschen.

### ◇ Aufgabenliste

Wenn eine oder mehrere Aufgaben gehalten werden, können Sie den Bildschirm der Aufgabenliste durch Drücken von **AUFGABE** anzeigen.

Die Anzahl der Aufgaben wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.



Auf dem Bildschirm „AUFGABENLISTE“ werden die folgenden Softwareschlüssel angezeigt.

- STBY :** Hält die Aufgabe und kehrt zum Bedienbildschirm zurück.
- INFO :** Zeigt die Aufgabeninformationen an.
- DEL :** Beendet die ausgewählte Aufgabe.
- HALTEN :** Hält die ausgewählte Aufgabe.
- AKTIV :** Aktiviert die ausgewählte Aufgabe.

## ■ DSC-Einstellungen

Auf dem Bildschirm „DSC-Einstellungen“ können Sie die Einstellungen zu DSC-Anruf-bezogenen Funktionen vornehmen.

### Positionsangabe

Siehe „*Positions- und Zeiteingabe*“ auf Seite 20 für detaillierte Informationen.

### Einzel-ID

Siehe „*Eingabe einer Einzel-ID*“ auf Seite 18 für weitere Details.

### Gruppen-ID

Siehe „*Eingabe einer Gruppen-ID*“ auf Seite 19 für Details.

### Auto ACK

Die AutoACK-Funktion sendet automatisch einen Bestätigungsruf, wenn eine entsprechende Anforderung empfangen wird.

- **Individuelle Bestätigung** (Standard: Je nach Version oder Voreinstellung unterschiedlich)
  - Auto (Befähigt): Sendet automatisch „Befähigt zur Einhaltung.“
  - Auto (Ausführung nicht möglich): Sendet automatisch „Ausführung nicht möglich.“
  - Manuell: Sendet manuell einen Bestätigungsruf.

- **Positionsbestätigung** (Standard: Auto (Befähigt))
  - Auto (Befähigt): Sendet automatisch „Befähigt zur Einhaltung.“
  - Manuell: Sendet manuell einen Bestätigungsruf.

### Abfragebestätigung (Standard: Auto)

- Auto: Sendet automatisch einen Bestätigungsruf.
- Manuell: Sendet manuell einen Bestätigungsruf.

### • Testbestätigung (Standard: Auto)

- Auto: Sendet automatisch einen Bestätigungsruf.
- Manuell: Sendet manuell einen Bestätigungsruf.

### Automatischer Kanalwahlschalter (Standard: Akzeptieren)

Wählen Sie, ob automatisch auf Kanal 16 oder den angegebenen Kanal umgeschaltet wird, oder ob der Ruf angenommen oder ignoriert wird.

Akzeptieren nach 10 Sek.: Nach Empfang eines DSC-Anrufs verbleibt der Transceiver 10 Sekunden auf dem Betriebskanal. Anschließend schaltet der Transceiver automatisch auf den im DSC-Anruf angegebenen Kanal um.

Ignorieren nach 10 Sek.: Nach Empfang eines DSC-Anrufs, wenn innerhalb von 10 Sekunden nicht die Software-schlüssel-Taste unter [ACPT] gedrückt wird, ignoriert der Transceiver den Ruf und verbleibt auf dem aktuellen Betriebskanal.

Manuell: Nach Empfang eines DSC-Anrufs können Sie auswählen, ob der empfangene DSC-Anruf angenommen wird oder nicht.

HINWEIS: Im Mehrfachaufgabenmodus wird „Ignorieren nach 10 Sek.“ zu „HALTEN nach 10 Sek.“ umbenannt.

**Datenausgabe** (Standard: Aus)

Beim Empfang eines DSC-Anrufs von der in dieser Einstellung ausgewählten Station gibt der Transceiver die DSC-Daten an den NMEA-Ausgangsport aus.

① Trotz dieser Einstellung können Sie Notrufe senden.

Alle Stationen: Von jeder Station.

Stationsliste: Von den Stationen, deren Einzel-ID oder Gruppen-ID im MENÜBILDSCHIRM eingetragen ist.

AUS: Es werden keine DSC-Daten am NMEA 0183-Ausgangsport ausgegeben.

**Alarmstatus**

Alarm für jeden DSC-bezogenen Punkt EIN oder AUS einstellen.

• **Sicherheit** (Standard: Ein)  
Ein Alarm ertönt, wenn ein Sicherheits-DSC-Anruf empfangen wird.

• **Routine** (Standard: Ein) Ein  
Alarm ertönt, wenn ein Routine-DSC-Anruf empfangen wird.

• **Warnung** (Standard: Ein)

Ein Alarm ertönt, wenn:

- Kein MMSI-Code eingegeben wurde.
- 30 Minuten nach Einschalten des Transceivers keine Positionsdaten empfangen wurden.
- Empfangene Positionsdaten 10 Minuten lang nicht aktualisiert wurden.
- Positionsdaten 4 Stunden lang nicht aktualisiert wurden.
- Die Positionsdaten wurden seit 23,5 Stunden nicht aktualisiert.

• **Selbstabschaltung** (Standard: Ein)  
Ein Alarm ertönt, wenn doppelte DSC-Anrufe empfangen werden.

• **Selbstabschaltung** (Standard: Ein)  
Ein Alarm ertönt, wenn doppelte Notrufe empfangen werden.

• **Diskret** (Standard: Ein)  
Ein Alarm ertönt, wenn ein Anruf mit niedrigerer Priorität empfangen wird, während ein Anruf mit hoher Priorität aktiv ist.

**CH 70 SQL-Pegel** (Standard: 3)

Passen Sie den Störbegrenzerpegel für Kanal 70 auf einen Wert zwischen 1 und 10 oder „Offen“ an.

## 7 DSC-Betrieb

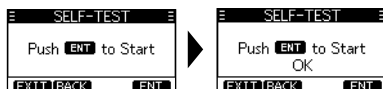
### ■ DSC-Einstellungen (Fortsetzung)

#### **Selbsttest**

Der Selbsttest sendet DSC-Signale an den Empfangs-AF-Kreis, um die gesendeten und empfangenen Signale auf AF-Ebene zu vergleichen.

Drücken Sie [EINGABE], um den Selbsttest zu starten.

① Wenn die gesendeten und empfangenen DSC-Signale übereinstimmen, wird „OK“ angezeigt.



#### **Vorgehen** (Standard: Einzel)

(Nur für die US-Version)

Sie können den Aufgabentyp für den Transceiver auswählen, je nach Voreinstellung.

Einzel: Verarbeitet jeweils nur 1 Aufgabe gleichzeitig.

Mehrere: Verarbeitet bis zu 7 Aufgaben gleichzeitig.

## ■ Herstellen eines Einzelrufs mit einem AIS-Transponder

Wenn DER optionale MA-500TR/MA-510TR Klasse b AIS-Transponder an Ihren Transceiver angeschlossen ist, können Sie einen Einzel-DSC-Ruf an ein ausgewähltes AIS-Ziel senden, ohne den MMSI-Code des Ziels eingeben zu müssen. In diesem Fall wird der Anruftyp automatisch auf Routine gesetzt. Siehe Seite 54 für Anschlussanweisungen.

### HINWEIS:

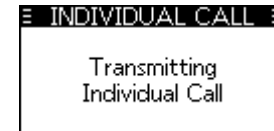
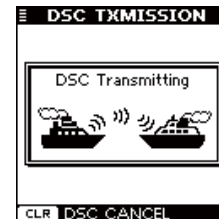
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb der DSC-Funktion sicherzustellen, stellen Sie bitte den CH70 SQL-Pegel korrekt ein. (S.43)
- Diese Anweisung gilt für den MA-500TR. Für die Schritte des MA-510TR siehe das Handbuch des MA-510TR.

1. Wählen Sie ein AIS-Ziel auf dem Plotter, in der Zielübersicht oder in der Gefahrenliste aus.
  - Sie können auch mit dem nächsten Schritt fortfahren, sobald der Detailbildschirm des AIS-Ziels angezeigt wird.
  - Stellen Sie sicher, dass sich der Transceiver im normalen Betriebsmodus befindet. Andernfalls können Sie keinen Einzel-DSC-Ruf mit dem Transceiver tätigen.
2. Drücken Sie [DSC], um den Auswahlbildschirm für den Sprachkanal anzuzeigen, und verwenden Sie anschließend [▲]/[▼], um einen Sprachkanal auszuwählen.\*
  - Sprachkanäle sind im Transponder bereits in der empfohlenen Reihenfolge voreingestellt.
  - \* Wenn im ersten Schritt eine Küstenstation ausgewählt wurde, wird der Sprachkanal von der Küstenstation vorgegeben, daher kann der Kanal nicht geändert werden. In diesem Fall zeigt der Transponder „Sprachkanal ist von der Basisstation vorgegeben“ an.

3. Drücken Sie [DSC], um einen Einzel-DSC-Ruf an das AIS-Ziel zu senden.



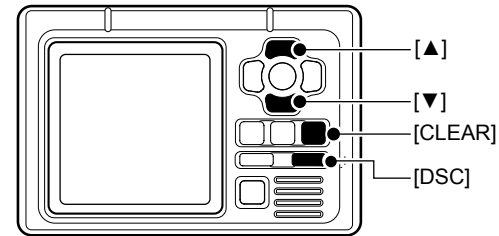
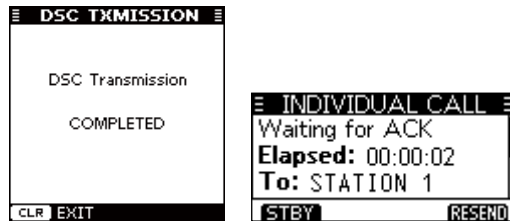
- Ist Kanal 70 belegt, bleibt der Transceiver in Bereitschaft, bis der Kanal frei ist.
- Kann der Transceiver den Ruf nicht ausführen, zeigt der Transponder „DSC Transmission FAILED“ an.



## 7 DSC-Betrieb

1. Nach dem Senden des Einzel-DSC-Rufs zeigt der Transceiver „DSC Transmission COMPLETED.“ an.
3. Nach Abschluss der Kommunikation drücken Sie STBY , um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

- Drücken Sie [CLEAR], um zum Bildschirm zurückzukehren, der vor dem Betreten des Sprachkanal-Auswahlbildschirms in Schritt 2 angezeigt wurde.
- Der Transceiver wartet auf Kanal 70, bis eine Bestätigung empfangen wird.



TRANSPONDER

2. Wenn die Bestätigung empfangen wird, ertönt ein Alarm.
- Wenn die Bestätigung ‚Befähigt zur Einhaltung‘ empfangen wird, drücken Sie ALARMOFF, um den Alarm auszuschalten, und wählen Sie anschließend den in Schritt 2 angegebenen Intership-Kanal.
  - Ein anderer Intership-Kanal wird ausgewählt, falls die von Ihnen gerufene Station den Kanal nicht nutzen kann.
  - Zum Antworten drücken Sie [PTT] und sprechen mit normaler Stimme.
  - Wenn eingegeben, können Sie den MMSI-Code oder den Namen des AIS-Ziels auf dem Display überprüfen.
  - Wenn die Bestätigung ‚Ausführung nicht möglich‘ empfangen wird, drücken Sie ALARMOFF, um den Alarm auszuschalten, und dann „wird ‚INDIVIDUALCALLFAILED‘ angezeigt.



## ■ Verwendung des Menübildschirms

Der Menübildschirm dient dazu, Elemente einzustellen, Optionen auszuwählen und ähnliche Funktionen des Transceivers zu konfigurieren.

### ◇ Verwendung des Menübildschirms

**Beispiel:** Einstellen des Tastentons auf „Aus“.

1. Drücken Sie [MENÜ].

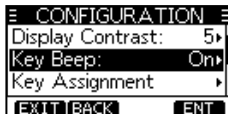
- Der Menübildschirm wird angezeigt.



2. Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie das [Wählen], um „Konfiguration“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

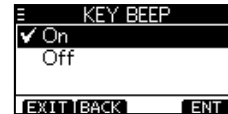
- Der Bildschirm „KONFIGURATION“ wird angezeigt.

① Länger gedrückt halten von [▲] oder [▼] scrollt fortlaufend nach oben bzw. unten durch den Menübildschirm.



3. Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie den [Wählen]-Knopf, um „Key Beep“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [EINGABE].

- Der Bildschirm „Key Beep“ wird angezeigt.



4. Drücken Sie [▲], [▼] oder drehen Sie das [Wählen], um „Aus“ auszuwählen und bestätigen Sie mit Drücken. [ENT].

- ① „Aus“ ist eingestellt und der Transceiver kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

#### TIPP:

- ① Um den MENÜBILDSCHIRM zu verlassen, drücken Sie VERLASSEN oder [MENÜ].
- ① Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie ZURÜCK oder CLR].

## 8 MENÜBILDSCHIRM

### ◆ Menübildschirmelemente

Der MENÜBILDSCHIRM enthält folgende Elemente.  
Siehe die angegebenen Seitenangaben für jedes Element.

① Die angezeigten Menüelemente können je nach Version oder Werkseinstellung variieren.

#### Notruf

| Element | Verweis | Element  | Verweis |
|---------|---------|----------|---------|
| Art     | S. 21   | Position | S. 20   |

#### ANDERE DSC

| Element   | Verweis | Element | Verweis |
|-----------|---------|---------|---------|
| Typ       | S. 24   | Modus   | S. 24   |
| Adresse   | S. 24   | Kanal   | S. 24   |
| Kategorie | S. 24   | —       | —       |

#### GPS (S. 49)

#### Konfiguration

| Element                | Verweis | Element           | Verweis |
|------------------------|---------|-------------------|---------|
| Hintergrundbeleuchtung | S. 12   | UTC-Versatz       | S. 49   |
| Displaykontrast        | S. 12   | Inaktivitätstimer | S. 49   |
| Tastenton              | S. 49   | GPS               | S. 50   |
| Tastenbelegung         | S. 49   | —                 | —       |

#### DSC-Protokoll

| Element                    | Verweis | Element                   | Verweis |
|----------------------------|---------|---------------------------|---------|
| Anrufprotokoll (Empfangen) | S. 38   | Anrufprotokoll (Gesendet) | S. 39   |

#### Funkgeräteeinstellungen

| Element         | Verweis | Element               | Verweis |
|-----------------|---------|-----------------------|---------|
| Scan-Typ        | S. 50   | Wetterwarnung         | S. 51   |
| Scan-Timer      | S. 50   | Favorit-Einstellungen | S. 51   |
| Dual-/Tri-Watch | S. 50   | Favorit am Mikrofon   | S. 51   |
| Kanalgruppe     | S. 51   | Kanalanzeige          | S. 52   |
| Rufkanal        | S. 51   | Kanal-Detailansicht   | S. 52   |

#### DSC-Einstellungen

| Element                         | Verweis | Element         | Verweis |
|---------------------------------|---------|-----------------|---------|
| Positionsangabe                 | S. 42   | Datenausgabe    | S. 43   |
| Einzel-ID                       | S. 42   | Alarmstatus     | S. 43   |
| Gruppen-ID                      | S. 42   | CH 70 SQL-Pegel | S. 43   |
| Auto ACK                        | S. 42   | Selbsttest      | S. 44   |
| Automatischer Kanalwahlschalter | S. 42   | Vorgehen        | S. 44   |

#### Funkgeräteinformationen(S. 52)

## ■ Beschreibung der Menüeinträge

### ◇ GPS

Zeigt die Positionsinformationen an.

### ◇ Konfiguration der

#### Hintergrundbeleuchtung (Standard: 7)

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zwischen 1 und 7 oder AUS einstellen.

#### Displaykontrast (Standard: 5)

Sie können den Kontrast des Displays zwischen 1 (niedrigstem) und 8 (höchstem) einstellen.

#### Tastenton (Standard: Ein)

Sie können auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton ausgegeben wird.

An: Gibt einen Signalton aus, wenn eine Taste gedrückt wird.

Aus: Kein Signalton, für lautlosen Betrieb.

#### Tastenbelegung

##### • Softwareschlüssel 1~16

Sie können auswählen, welche Softwareschlüsselfunktionen angezeigt werden und deren Reihenfolge ändern. Es können bis zu 16 Softwareschlüssel gleichzeitig zugewiesen werden.

- ① Die verfügbaren Softwareschlüsselfunktionen und deren Reihenfolge können je nach Transceiver-Version oder Voreinstellung variieren.

##### • Standard setzen

Stellt die Reihenfolge der Softwareschlüsselfunktionen auf die Standardeinstellung zurück.

- ① Die Standardeinstellung kann je nach Transceiver-Version oder Voreinstellung variieren.

#### UTC-Versatz (Standard: 00:00)

Stellen Sie die Zeitverschiebung zwischen Coordinated Universal Time (UTC) und Ihrer Ortszeit auf –14:00 bis +14:00 (in 1-Minutenschritten) ein.

#### Inaktivitätstimer

Der Transceiver kehrt automatisch zum Betriebsbildschirm zurück, sofern innerhalb der eingestellten Zeit keine Taste gedrückt wird, jeweils für jeden Modus.

##### • Nicht DSC (Standard: 10 Min)

Einstellung für Bildschirme, die nicht mit DSC in Zusammenhang stehen.

##### • DSC (Standard: 15 Min)

Einstellung für Bildschirme, die mit DSC in Zusammenhang stehen.

##### • Notruf (Standard: Aus)

Einstellung für den Fall, dass ein Bildschirm im Zusammenhang mit einem Notruf angezeigt wird.

##### • RT (Standard: 30 Sek.)

Einstellung, wenn sich der Transceiver im Telefonmodus befindet.

### GPS

Wählt einen Satelliten zur Nutzung des GPS (Global Positioning System) zur genauen Bestimmung des geografischen Standorts Ihres Transceivers weltweit aus.

Diese Einstellung ist möglicherweise abhängig von der Transceiver-Version oder Voreinstellung nicht verfügbar.

- **GPS** (Immer an)  
Das GPS (Global Positioning System) ist dauerhaft eingeschaltet.
- **GLONASS** (Standard: Ein)  
Legt fest, ob die Daten der GLONASS (GLObal'naya Navigatsionnaya Sputnikovaya Sistema)-Satelliten verwendet werden.
- **SBAS** (Standard: Aus)  
Schaltet die SBAS (Satellite Based Augmentation System)-Funktion ein oder aus.  
Durch Aktivierung dieser Funktion kann die GPS-Positionsgenauigkeit verbessert werden.

### ◇ Funkgeräteinstellungen

#### Scan-Typ (Standard: —)

Wählt den Scan-Typ aus. Die Standardeinstellung variiert je nach Transceiver-Version.

① Siehe Seite 15 für weitere Informationen.

**Normal Scan:** Scannt alle Favoritenkanäle innerhalb der gewählten Kanalgruppe.

**Prioritätsscan:** Scannt nacheinander alle Favoritenkanäle, während Kanal 16 überwacht wird.

#### Scan-Timer (Standard: Aus)

Sie können den Scan-Timer verwenden, um bei Signalerkennung zu pausieren oder nach 5 Sekunden weiterzufahren.

**Ein:** Wenn auf einem Kanal ein Signal erkannt wird, pausiert der Scan für 5 Sekunden und setzt sich anschließend fort. Verschwindet das Signal in weniger als 5 Sekunden, wird der Scan sofort fortgesetzt.

**Aus:** Wenn auf einem Kanal ein Signal erkannt wird, pausiert der Scan, bis das Signal verschwindet, und wird dann fortgesetzt.

#### Dual-/Tri-Watch (Werkseinstellung: Dualwatch)

Wählen Sie zwischen Dualwatch und Tri-Watch.

**Dualwatch:** Überwacht Kanal 16 und empfängt gleichzeitig auf einem anderen Kanal.

**Tri-Watch:** Überwacht Kanal 16 und den Rufkanal, während auf einem anderen Kanal empfangen wird.

① Siehe Seite 17 für weitere Informationen.

## Kanalgruppe

Wählen Sie die für Ihr Einsatzgebiet geeignete Kanalgruppe. Wählen Sie USA, INT, CAN, DSC oder ATIS entsprechend der Transceiver-Version.

① Siehe Seite 10 für Details.

## Rufkanal

Sie können den Rufkanal ändern. Die Standardeinstellung variiert je nach Transceiver-Version.

① Siehe Seite 12 für Details.

## Wetterwarnung (Standard: Aus)

Für die Versionen in den USA und Australien sendet eine NOAA-Rundfunkstation vor wichtigen Wetterinformationen einen Wetterwarnungston.

① „WX“ wird anstelle von „WX“ angezeigt.

① „WX“ blinkt, bis Sie nach Erkennung einer Warnung eine Taste drücken.

Ein bei Scan: Die voreingestellten Wetterkanäle werden während des Scans nacheinander überprüft.

Ein: Der zuvor ausgewählte (zuletzt verwendete) Wetterkanal wird während des Scans überprüft.

Aus: Der Wetterwarnungston wird nicht erkannt.

## Favorit-Einstellungen

Sie können alle Kanäle als Favoriten festlegen, alle Einstellungen löschen oder die Werkseinstellungen wiederherstellen. Standardmäßig sind einige Kanäle vorprogrammiert. Die Favoritenkanäle unterscheiden sich je nach Transceiver-Version.

Alle Kanäle festlegen: Legt alle Kanäle als Favoriten fest.

Alle Kanäle löschen: Entfernt alle Favoritenkanäle.

Standard festlegen: Setzt die Favoritenkanäle auf die Werkseinstellungen zurück.

① Siehe Seite 16 für Details.

## Favorit am Mikrofon (Standard: Aus)

Sie können den Kanalbereich auswählen, indem Sie am mitgelieferten Mikrofon [▲] oder [▼] drücken.

Ein: Blättert nur durch die Favoritenkanäle.

Aus: Blättert durch alle Kanäle.

① Siehe Seite 16 für Details.

### Kanalanzeige

Sie können die Stellenanzahl einstellen, mit der die Kanalnummer angezeigt wird.

3 Stellen: Die Kanalnummer wird dreistellig angezeigt, z. B. „01A“.

4 Stellen: Die Kanalnummer wird vierstellig angezeigt, z. B. „1001“.

① Diese Einstellung ist möglicherweise abhängig von der Transceiver-Version oder Voreinstellung nicht verfügbar.

### Kanal-Detailansicht

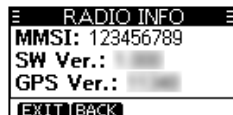
Sie können wählen, ob der Kanalname beim Wechsel des Betriebskanals angezeigt wird.

Ein: Die Kanalnummer und der Kanalname werden beim Kanalwechsel kurz sichtbar angezeigt.

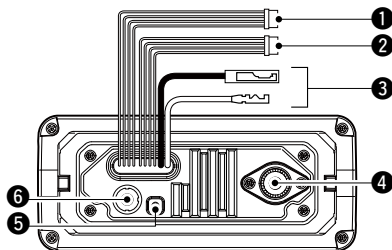
Aus: Der Kanalname wird nicht auf der Anzeige dargestellt.

### ◆ Funkgeräteinformationen

Zeigt die MMSI des Transceivers, die Softwareversion sowie die GPS-Version (sofern integriert) an.



## ■ Anschlüsse



### 1 NMEA IN/OUT LEITUNGEN

Grün: Listener B (Data-L), GPS-Eingang (–)

Gelb: Listener A (Data-H), GPS-Eingang (+)

Mit den NMEA-Ausgangsleitungen eines GPS-Empfängers für Positionsdaten verbinden.

- Ein GPS-Empfänger, der NMEA 0183 (Version 2.0 oder höher) und die Satzformate RMC, GGA, GNS oder GLL sowie VTG unterstützt, ist erforderlich.  
Fragen Sie Ihren Händler nach geeigneten GPS-Empfängern.
- Die GPS-Sätze, die über diesen Anschluss eingespeist werden, haben Vorrang vor den Sätzen, die über den GPS-Antennenanschluss eingehen.

Braun: Talker B (Data-L), Daten-Ausgang (–) Weiß: Talker A (Data-H), Daten-Ausgang (+)

Mit den NMEA 0183-Eingangsleitungen von Navigationseinrichtungen verbinden, um Positionsdaten anderer Schiffe zu empfangen.

- Eine Navigationseinrichtung, die NMEA 0183 (Version 2.0 oder höher) im Satzformat DSC oder DSE unterstützt, ist erforderlich.
- Das mitgelieferte GPS gibt Satzformate RMC, GSA und GSV aus.

### 2 AF AUSGANG UND DATENLEITUNGEN

Blau: Externer Lautsprecher (+)

Schwarz: Externer Lautsprecher (–)

Anschluss an einen externen Lautsprecher.

Orange: Datenleitung

Grau: Datenleitung

Nur für Wartungszwecke verwendet.

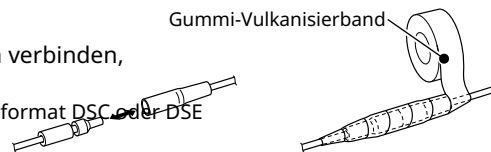
**HINWEIS für NMEA Ein-/Ausgänge und AF Ausgangsleitungen:**  
Die Stecker sind befestigt, um die Leitungen zusammenzuhalten.  
Vor dem Anschluss an ein Gerät die Leitungen kürzen, um den Stecker zu entfernen.

### 3 DC-STROMANSCHLUSS

Anschluss an eine 13,8 V DC-Stromversorgung.

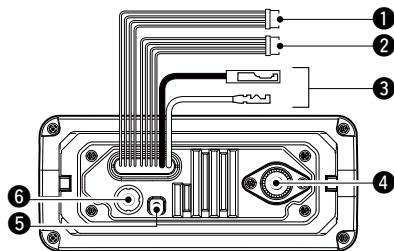
(+: Rot, –: Schwarz)

**VORSICHT:** Nach dem Anschluss des DC-Stromkabels, der NMEA-Leitungen oder der Leitungen des externen Lautsprechers, sollten Stecker und Leitungen mit Vulkanisierband, wie unten gezeigt, abgedeckt werden, um das Eindringen von Wasser in die Verbindung zu verhindern.



## 9 ANSCHLÜSSE UND WARTUNG

### ■ Anschlüsse (Fortsetzung)



#### 4 ANTENNENANSCHLUSS

Mit einer Marine-UKW-Antenne mit PL-259-Stecker verbinden.

**WARNUNG:** NICHT ohne angeschlossene Antenne senden.

#### 5 MASSEANSCHLUSS

Verbindet mit der Schiffsmasse, um elektrischen Schlag und Störungen durch andere Geräte zu vermeiden.

Verwenden Sie eine PH M3 × 6 Schraube (vom Benutzer bereitzustellen).

#### 6 GPS-ANTENNENANSCHLUSS

Mit der mitgelieferten GPS-Antenne verbinden.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die GPS-Antenne an einem Ort mit freier Sicht zum Satellitenempfang positioniert ist und befestigen Sie sie mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebepad.

### ◇ Anschluss an den MA- 500TR/MA- 510TR

Ein Einzel-DSC-Ruf kann an das AIS-Ziel über den Transponder gesendet werden, ohne den MMSI-Code des Ziels einzugeben.

Für Anschlussdetails siehe die Bedienungsanleitung des Transponders.

Schließen Sie jedes Kabel wie folgt an die korrespondierenden Leitungen des OPC-2014 an:

- Listener A (Data-H) (Gelb): An Leitung 3.
- Listener B (Data-L) (Grün): An Leitung 2.
- Talker A (Data-H) (Weiß): An Leitung 5.
- Talker B (Data-L) (Braun): An Leitung 4.

**HINWEIS:** Diese Anweisung gilt für den MA- 500TR. Siehe den MA- 510TR Bedienungsanleitung für die Anschlussanweisungen des MA-510TR.



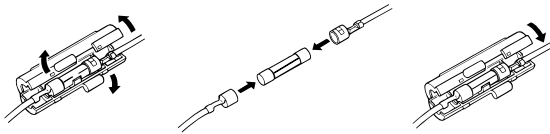
## ■ Antenne

Ein wesentlicher Faktor für die Funktionstüchtigkeit eines jeden Kommunikationssystems ist die Antenne. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den geeigneten Antennen und dem optimalen Montageort.

## ■ Sicherung ersetzen

Im mitgelieferten DC-Stromkabel ist eine Sicherung installiert. Wenn die Sicherung durchbrennt oder der Transceiver nicht mehr funktioniert, ermitteln Sie die Ursache, beheben Sie diese und ersetzen die beschädigte Sicherung durch eine neue mit der geeigneten Nennleistung.

Sicherung Nennleistung: 250 V 10 A



### Erklärung der Sicherungscodierung

Sicherungscodierung: F 250 V 10 A  
Sicherung Nennspannung: 250 Volt  
Sicherung Nennstrom: 10 Ampere

## ■ C Reinigung

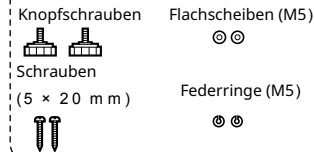
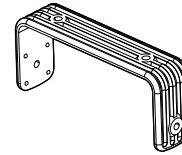
Wenn der Transceiver staubig oder verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch.



VERWENDEN SIE KEINE aggressiven Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol, da diese die Oberflächen des Transceivers beschädigen.

## ■ Mitgeliefertes Zubehör

Montagehalterung Zur Befestigung der Montagehalterung



Mikrofonhalter  
und Schrauben (3 x 16 mm)



DC-Stromkabel



GPS-Antenne und doppelseitiges Klebepad



## ■ Montage des Transceivers

### ◆ Verwendung der mitgelieferten Halterung *Montagebeispiel*

Der Transceiver kann mit der universellen, mitgelieferten Halterung am Armaturenbrett befestigt werden.

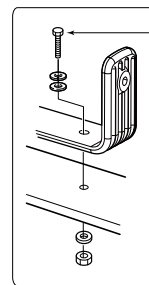
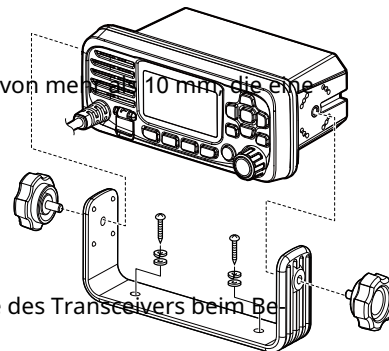
1. Befestigen Sie die Halterung sicher an einer Oberfläche mit einer Stärke von mehr als 10 mm, die eine Tragkraft von über 5 kg aufweist, mit den 2 mitgelieferten Schrauben (5 × 20 mm).

**HINWEIS:** Beim Montieren des Transceivers auf einem Brett befestigen Sie die Halterung mit den vom Anwender selbst mitgebrachten Schrauben und Muttern, wie rechts dargestellt.

2. Befestigen Sie den Transceiver an der Halterung, so dass die Vorderseite des Transceivers beim Bedienen im 90°-Winkel zu Ihrer Blicklinie steht.

① Stellen Sie den Winkel der Funktionsanzeige so ein, dass sie gut lesbar ist.

**VORSICHT: HALTEN SIE** den Transceiver und das Mikrofon mindestens 1 Meter (3,3 ft) vom magnetischen Navigationskompass des Schiffes entfernt.



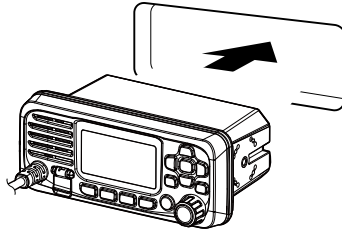
Diese Schrauben sind nur als Montagebeispiel dargestellt. (Vom Benutzer bereitgestellt)

## ■ MBF-5 Installation

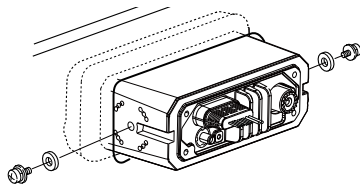
Ein optionales MBF-5 Einbaumontageset steht zur Verfügung, um den Transceiver an einer flachen Oberfläche mit einer Stärke von weniger als 19 mm, beispielsweise einem Instrumentenbrett, zu montieren.

**HALTEN** Sie den Transceiver und das Mikrofon mindestens 1 Meter vom magnetischen Navigationskompass Ihres Schiffs entfernt.

1. Verwenden Sie die Schablone auf Seite 63, um vorsichtig eine Öffnung im Instrumentenbrett oder an der gewünschten Montageposition des Transceivers auszuschneiden. (Anzugsmoment: 2 N•m)
2. Schieben Sie den Transceiver durch das Loch, wie unten dargestellt.

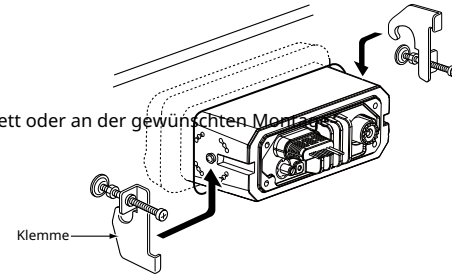


3. Befestigen Sie die 2 Schrauben (5 × 8 mm) sowie die mit dem MBF-5 gelieferten Abstandshalter jeweils auf beiden Seiten des Transceivers.

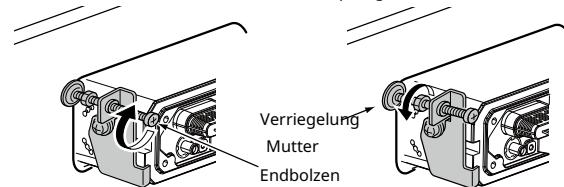


4. Befestigen Sie die Klemmen an beiden Seiten des Transceivers.

① Stellen Sie sicher, dass die Klemmen parallel zum Transceivergehäuse verlaufen.



5. Ziehen Sie die Endbolzen an den Klemmen fest (im Uhrzeigersinn drehen) sodass die Klemmen fest gegen die Innenseite des Instrumenten-Bedienfelds drücken.
6. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern fest, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Transceiver sicher montiert ist, wie unten dargestellt. (Anzugsdrehmoment: 2 N•m)
7. Verbinden Sie die Antenne sowie das Stromkabel und bringen Sie anschließend das Bedienfeld des Geräts wieder an seinen ursprünglichen Platz.



# 10 SPEZIFIKATIONEN UND OPTIONEN

## ■ Spezifikationen

### ◇ General

- Frequency coverage:
  - TX 156.025 ~ 161.600 MHz
  - RX 156.050 ~ 163.275 MHz
- CH70 156.525 MHz
- Mode: 16K0G3E (FM)
- 16K0G2B (DSC)
- Channel spacing: 25 kHz
- Operating temperature range: -20°C ~ +60°C,  
-4°F ~ +140°F
- Current drain (at 13.8 V):
  - TX high (25 W) 5 A maximum
  - Maximum audio 1 A maximum
- Power supply requirement: Negative Ground  
13.8 V DC (11.7 ~ 15.9 V)
- Frequency tolerance:  $\pm 5$  ppm
- Frequency error: Less than  $\pm 0.75$  kHz
- Antenna impedance: 50  $\Omega$  nominal
- Dimensions (approximate, projections not included):  
mm, 156.5 (W)  $\times$  66.5 (H)  $\times$  88.2 (D)  
6.2 (W)  $\times$  2.6 (H)  $\times$  3.5 (D) in
- Weight (approximate): 730 g, 1.6 lb

### ◇ Transmitter

- Output power: 25 W or 1 W
- Modulation system: Variable reactance frequency modulation
- Maximum frequency deviation:  $\pm 5$  kHz
- Spurious emissions:
  - Less than -70 dBc (High power)
  - Less than -56 dBc (Low power)

### ◇ Receiver

- Receive system: Double conversion superheterodyne
- Sensitivity:
  - FM 0.22  $\mu$ V (typical) at 12 dB SINAD
  - DSC (CH70) -5 dB $\mu$  emf (typical) (1% BER)
- Squelch sensitivity: Less than 0.32  $\mu$ V
- Intermodulation rejection ratio:
  - FM More than 70 dB
  - DSC (CH70) More than 68 dB $\mu$  emf (1% BER)
- Spurious response rejection ratio:
  - FM More than 70 dB
  - DSC (CH70) More than 73 dB $\mu$  emf (1% BER)
- Adjacent channel selectivity:
  - FM More than 70 dB
  - DSC (CH70) More than 73 dB $\mu$  emf (1% BER)
- Audio output power: (at 10% distortion into a 4  $\Omega$  load)
  - Internal More than 2 W
  - External More than 4.5 W

Alle angegebenen Spezifikationen unterliegen Änderungen ohne Vorankündigung oder Verpflichtung.

## ■ Optionen

### ◇ GPS-Antenne

- Frequenz: 1575.42 MHz
- Kanal: Erfassung, Verfolgung: Maximal 24 Kanäle  
Berechnung: Maximal 12 Kanäle
- Differential-Satelliten: WAAS, EGNOS, MSAS, GAGAN
- GLONASS Empfangsfrequenz: 1602 MHz

- **MBF-5** Bündiger Einbausatz

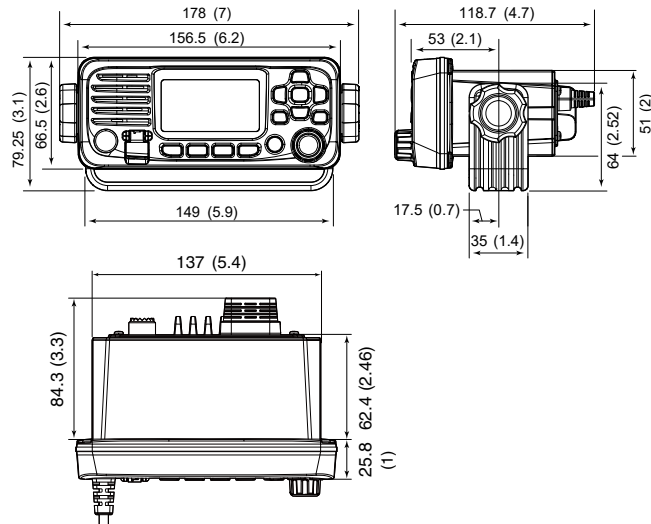
Zur Montage des Transceivers an einem Bedienfeld.

- **MA-500TR/MA-510TR** Klasse B AIS-Transponder

Zur Übertragung von Einzel-DSC-Rufen an ausgewählte AIS-Ziele.

### ◇ Abmessungen

Einheit: mm (Zoll)



| PROBLEM                                                                                | MÖGLICHE URSACHE                                                                                                                                                                                              | LÖSUNG                                                                                                                                                                                                                     | REFERENZ                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Der Transceiver lässt sich nicht einschalten.                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlechte Verbindung zur Stromversorgung.</li> <li>• Die Sicherung ist durchgebrannt.</li> </ul>                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Transceiver und Stromversorgung.</li> <li>• Beheben Sie die Störung und tauschen Sie anschließend die Sicherung aus.</li> </ul>            | <p>S. 53</p> <p>S. 54</p>              |
| Aus dem Lautsprecher kommt kaum oder gar kein Ton.                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Squelch-Pegel ist zu hoch eingestellt.</li> <li>• Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.</li> </ul>                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Squelch-Pegel auf den Schwellenwert ein.</li> <li>• Passen Sie die Lautstärke auf ein angemessenes Niveau an.</li> </ul>                                          | <p>S. 11</p> <p>S. 11</p>              |
| Sie dürfen nicht mit hoher Leistung senden.                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Kanäle sind laut Vorschrift auf niedrige Leistung oder nur Empfang eingestellt.</li> <li>• Die Ausgangsleistung ist auf niedrig eingestellt.</li> </ul>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanal wechseln.</li> <li>• Drücken Sie [HI/LO], um hohe Ausgangsleistung zu wählen.</li> </ul>                                                                                    | <p>S. 9–10</p> <p>S. 6</p>             |
| Scan startet nicht.                                                                    | • Es sind nicht mehr als zwei Favoritenkanäle eingestellt.                                                                                                                                                    | • Legen Sie die Favoritenkanäle fest.                                                                                                                                                                                      | S. 16                                  |
| Kein Signalton.                                                                        | • Die Tastentöne sind deaktiviert.                                                                                                                                                                            | • Schalten Sie die Tastentöne ein.                                                                                                                                                                                         | S. 47                                  |
| Individuum- oder Gruppen-ID kann nicht festgelegt werden.                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der eingegebene ID-Code ist ungültig. Die erste Ziffer einer Einzel-ID muss zwischen ,1' und ,9' liegen. Die erste Ziffer einer Gruppen-ID muss ,0' sein.</li> </ul> | • Geben Sie einen korrekten ID-Code ein.                                                                                                                                                                                   | S. 18, 19                              |
| „??“ blinkt anstelle der Position und der Zeit.                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit der manuellen Eingabe der Position sind 23,5 Stunden vergangen.</li> <li>• Die GPS-Position ist ungültig.</li> </ul>                                            | • Geben Sie die Position und die Zeit ein.                                                                                                                                                                                 | S. 20                                  |
| Anstelle der Position und der Zeit werden „KEINE POSITION“ und „KEINE ZEIT“ angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das GPS-Signal wird nicht korrekt empfangen.</li> <li>• Die Position und die Zeit wurden nicht manuell eingegeben.</li> </ul>                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die GPS-Antennenverbindung und die Position.</li> <li>• Überprüfen Sie die NMEA-Eingangsverbindung.</li> <li>• Geben Sie die Position und die Zeit ein.</li> </ul> | <p>S. 54</p> <p>S. 53</p> <p>S. 20</p> |

| Kanalnummer |        |      |         |           | Frequenz (MHz) |        |      |         |           | Kanalnummer |        |        |         |           | Frequenz (MHz) |        |      |         |           | Kanalnummer |     |     |        |           | Frequenz (MHz) |  |  |  |  |
|-------------|--------|------|---------|-----------|----------------|--------|------|---------|-----------|-------------|--------|--------|---------|-----------|----------------|--------|------|---------|-----------|-------------|-----|-----|--------|-----------|----------------|--|--|--|--|
| USA         | INT    | CAN  | Senden  | Empfangen | USA            | INT    | CAN  | Senden  | Empfangen | USA         | INT    | CAN    | Senden  | Empfangen | USA            | INT    | CAN  | Senden  | Empfangen | USA         | INT | CAN | Senden | Empfangen |                |  |  |  |  |
|             | 01     | 01   | 156.050 | 160.650   | 20             | 20     | 20*2 | 157.000 | 161.600   | 1063        | 1063*6 | 1063   | 156.175 | 156.175   | 1081           | 1081*6 | 1081 | 157.075 | 157.075   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 1001        | 1001*6 |      | 156.050 | 156.050   | 1020           | 1020   |      | 157.000 | 157.000   |             | 64     | 64     | 156.225 | 160.825   |                | 82     |      | 157.125 | 161.725   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 02     | 02   | 156.100 | 160.700   |                | 2020   |      | Nur RX  | 161.600   | 1064*5      |        | 1064   | 156.225 | 156.225   | 1082           | 1082*6 | 1082 | 157.125 | 157.125   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 03     | 03   | 156.150 | 160.750   |                | 21     |      | 157.050 | 161.650   |             | 65     |        | 156.275 | 160.875   |                | 83     |      | 157.175 | 161.775   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 04     |      | 156.200 | 160.800   | 1021           | 1021*6 | 1021 | 157.050 | 157.050   | 1065        | 1065*6 | 1065*2 | 156.275 | 156.275   | 1083           | 1083*6 | 1083 | 157.175 | 157.175   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             |        | 1004 | 156.200 | 156.200   |                |        | 2021 | RNur X  | 161.650   |             | 66     |        | 156.325 | 160.925   |                |        | 2083 | RNur X  | 161.775   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 05     |      | 156.250 | 160.850   |                | 22     |      | 157.100 | 161.700   | 1066        | 1066*6 | 1066*2 | 156.325 | 156.325   | 84             | 84*5   | 84   | 157.225 | 161.825   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 1005        | 1005*6 | 1005 | 156.250 | 156.250   | 1022           | 1022*6 | 1022 | 157.100 | 157.100   | 67* 1       | 67     | 67     | 156.375 | 156.375   | 85             | 85*5   | 85   | 157.275 | 161.875   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 06          | 06     | 06   | 156.300 | 156.300   |                | 23     | 23   | 157.150 | 161.750   | 68          | 68     | 68     | 156.425 | 156.425   | 86             | 86*5   | 86   | 157.325 | 161.925   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 07     |      | 156.350 | 160.950   | 1023           | 1023*6 |      | 157.150 | 157.150   | 69          | 69     | 69     | 156.475 | 156.475   | 87             | 87     | 87   | 157.375 | 157.375   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 1007        | 1007*6 | 1007 | 156.350 | 156.350   |                |        | 2023 | RNur X  | 161.750   | 71          | 71     | 71     | 156.575 | 156.575   | 88             | 88     | 88   | 157.425 | 157.425   |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 08          | 08     | 08   | 156.400 | 156.400   | 24             | 24*5   | 24   | 157.200 | 161.800   | 72          | 72     | 72     | 156.625 | 156.625   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 09          | 09     | 09   | 156.450 | 156.450   | 25             | 25*5   | 25   | 157.250 | 161.850   | 73          | 73     | 73     | 156.675 | 156.675   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 10          | 10     | 10   | 156.500 | 156.500   |                |        | 2025 | RNur X  | 161.850   | 74          | 74     | 74     | 156.725 | 156.725   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 11          | 11     | 11   | 156.550 | 156.550   | 26             | 26*5   | 26   | 157.300 | 161.900   |             | 75*2   | 75*2   | 156.775 | 156.775   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 12          | 12     | 12   | 156.600 | 156.600   | 27             | 27     | 27   | 157.350 | 161.950   |             | 76*2   | 76*2   | 156.825 | 156.825   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 13*1        | 13     | 13*2 | 156.650 | 156.650   |                | 1027*6 |      | 157.350 | 157.350   | 77*2        | 77     | 77*2   | 156.875 | 156.875   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 14          | 14     | 14   | 156.700 | 156.700   | 28             | 28     | 28   | 157.400 | 162.000   |             | 78     |        | 156.925 | 161.525   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 15*4        | 15*3   | 15*2 | 156.750 | 156.750   |                | 1028*6 |      | 157.400 | 157.400   | 1078        | 1078   | 1078   | 156.925 | 156.925   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 16          | 16     | 16   | 156.800 | 156.800   |                |        | 2028 | RNur X  | 162.000   |             | 2078   |        | RNur X  | 161.525   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 17*2        | 17     | 17*2 | 156.850 | 156.850   |                | 60     | 60   | 156.025 | 160.625   |             | 79     |        | 156.975 | 161.575   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 18     |      | 156.900 | 161.500   |                | 61     |      | 156.075 | 160.675   | 1079        | 1079   | 1079   | 156.975 | 156.975   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 1018        | 1018*6 | 1018 | 156.900 | 156.900   |                |        | 1061 | 156.075 | 156.075   |             | 2079   |        | Nur RX  | 161.575   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 19     |      | 156.950 | 161.550   |                | 62     |      | 156.125 | 160.725   |             | 80     |        | 157.025 | 161.625   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
| 1019        | 1019   | 1019 | 156.950 | 156.950   |                |        | 1062 | 156.125 | 156.125   | 1080        | 1080*6 | 1080   | 157.025 | 157.025   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |
|             | 2019   |      | Nur RX  | 161.550   |                | 63     |      | 156.175 | 160.775   |             | 81     |        | 157.075 | 161.675   |                |        |      |         |           |             |     |     |        |           |                |  |  |  |  |

### HINWEIS:

- Wenn die Einstellung „CH Display“ im MENÜBILDSCHIRM auf „3 Digits“ gesetzt ist, wird die Kanalnummer dreistellig angezeigt. (Zum Beispiel: „1001“ wird als „01A“ angezeigt.)
- Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 DÜRFEN in US-Gewässern von der allgemeinen Öffentlichkeit nicht rechtmäßig benutzt werden.

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

📄

🔍

<

\*1 Momentan hohe Leistung. \*2 Nur niedrige Leistung. \*3 Nur niedrige Leistung für die US-Version, nur Empfang (RX) für die australische Version.

\*4 Nur Empfang (RX) für die US-Version. \*5 Nur für die australische Version. \*6 Nur für die US-Version.

## HINWEIS:

• Wenn die Einstellung „CH Display“ im MENÜBILDSCHIRM auf „3 Digits“ gesetzt ist, wird die Kanalnummer dreistellig angezeigt. (Zum Beispiel: „1001“ wird als „01A“ angezeigt.)

• Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 DÜRFEN in US-Gewässern von der allgemeinen Öffentlichkeit nicht rechtmäßig benutzt werden.

① Weitere Informationen zum WX-Kanal finden Sie auf Seite 10.

# 12 KANALLISTE

## ● Internationale Kanäle

| KAN                | Frequenz (MHz)   |           | KAN                | Frequenz (MHz) |           | KAN                | Frequenz (MHz)   |           |
|--------------------|------------------|-----------|--------------------|----------------|-----------|--------------------|------------------|-----------|
|                    | Senden           | Empfangen |                    | Senden         | Empfangen |                    | Senden           | Empfangen |
| 01                 | 156.050          | 160.650   | 20                 | 157.000        | 161.600   | 72                 | 156.625          | 156.625   |
| 02                 | 156.100          | 160.700   | 1020* <sup>2</sup> | 157.000        | 157.000   | 73                 | 156.675          | 156.675   |
| 03                 | 156.150          | 160.750   | 2020* <sup>2</sup> | Empfang nur    | 161.600   | 74                 | 156.725          | 156.725   |
| 04                 | 156.200          | 160.800   | 21                 | 157.050        | 161.650   | 75* <sup>1</sup>   | 156.775          | 156.775   |
| 05□                | 156.250          | 160.850   | 22□                | 157.100        | 161.700   | 76* <sup>1</sup> □ | 156.825          | 156.825   |
| 06□                | 156.300          | 156.300   | 23□                | 157.150        | 161.750   | 77□                | 156.875          | 156.875   |
| 07                 | 156.350          | 160.950   | 1027               | 157.350        | 157.350   | 78                 | 156.925          | 161.525   |
| 08                 | 156.400          | 156.400   | 1028               | 157.400        | 157.400   | 1078* <sup>2</sup> | 156.925          | 156.925   |
| 09                 | 156.450          | 156.450   | 31* <sup>1,3</sup> | 157.550        | 162.150   | 2078* <sup>2</sup> | Nur Empfang (RX) | 161.525   |
| 10                 | 156.500          | 156.500   | 1037* <sup>4</sup> | 157.850        | 157.850   | 79                 | 156.975          | 161.575   |
| 11                 | 156.550          | 156.550   | 60                 | 156.025        | 160.625   | 1079* <sup>2</sup> | 156.975          | 156.975   |
| 12                 | 156.600          | 156.600   | 61                 | 156.075        | 160.675   | 2079* <sup>2</sup> | Nur Empfang (RX) | 161.575   |
| 13□                | 156.650          | 156.650   | 62□                | 156.125        | 160.725   | 80□                | 157.025          | 161.625   |
| 14□                | 156.700          | 156.700   | 63□                | 156.175        | 160.775   | 81□                | 157.075          | 161.675   |
| 15* <sup>1</sup> □ | 156.750          | 156.750   | 64□                | 156.225        | 160.825   | 82□                | 157.125          | 161.725   |
| 16□                | 156.800          | 156.800   | 65□                | 156.275        | 160.875   | 83□                | 157.175          | 161.775   |
| 17* <sup>1</sup> □ | 156.850          | 156.850   | 66□                | 156.325        | 160.925   | 87□                | 157.375          | 157.375   |
| 18□                | 156.900          | 161.500   | 67□                | 156.375        | 156.375   | 88□                | 157.425          | 157.425   |
| 19                 | 156.950          | 161.550   | 68                 | 156.425        | 156.425   | P4* <sup>5</sup>   | 161.425          | 161.425   |
| 1019* <sup>2</sup> | 156.950          | 156.950   | 69                 | 156.475        | 156.475   |                    |                  |           |
| 2019* <sup>2</sup> | Nur Empfang (RX) | 161.550   | 71                 | 156.575        | 156.575   |                    |                  |           |

\*1 Nur niedrige Leistung.

\*2 Ausgenommen für die holländische Version.

\*3 Nur für die holländische Version.

\*4 Nur für die holländische und britische Version (UK-Marina-Kanal: M1=1037 (157,850 MHz) für die britische Version), sowie nur niedrige Leistung für die holländische Version.

\*5 UK-Marina-Kanal: M2=P4 (161,425 MHz) ausschließlich für die britische Version.

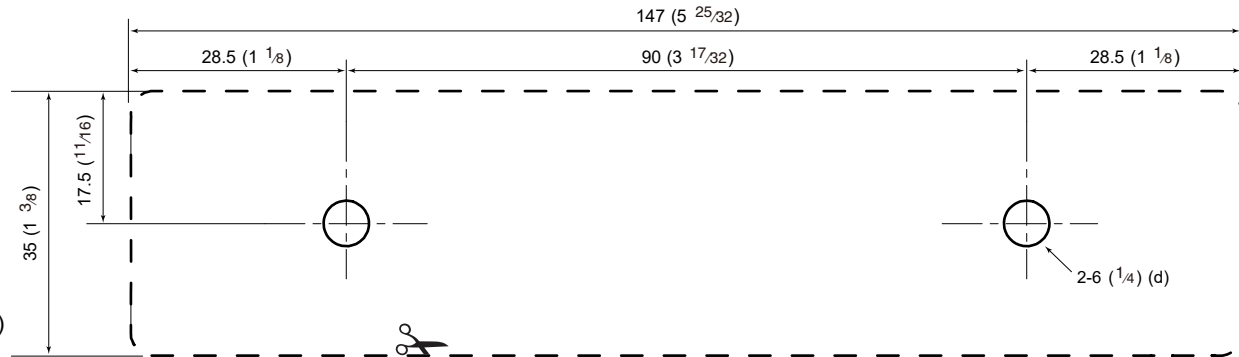
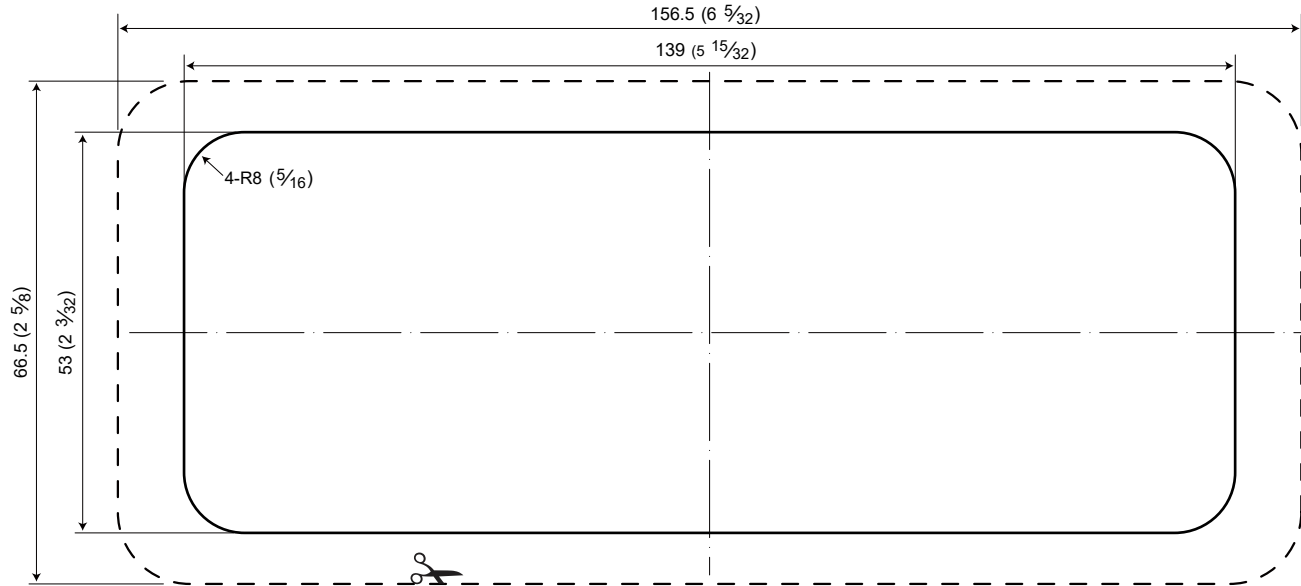
\*6 Momentan hohe Leistung.

## ● USA-Kanäle für die UK-Version

| KAN                | Frequenz (MHz) |           | KAN                | Frequenz (MHz) |           |
|--------------------|----------------|-----------|--------------------|----------------|-----------|
|                    | Senden         | Empfangen |                    | Senden         | Empfangen |
| 1001               | 156.050□       | 156.050   | 28                 | 157.400□       | 162.000   |
| 1005               | 156.250□       | 156.250   | 1037               | 157.850□       | 157.850   |
| 06                 | 156.300□       | 156.300   | 1063               | 156.175□       | 156.175   |
| 1007               | 156.350□       | 156.350   | 1065               | 156.275□       | 156.275   |
| 08□                | 156.400□       | 156.400   | 1066□              | 156.325□       | 156.325   |
| 09□                | 156.450□       | 156.450   | 67* <sup>1</sup> □ | 156.375□       | 156.375   |
| 10                 | 156.500□       | 156.500   | 68                 | 156.425□       | 156.425   |
| 11                 | 156.550□       | 156.550   | 69                 | 156.475□       | 156.475   |
| 12                 | 156.600□       | 156.600   | 71                 | 156.575□       | 156.575   |
| 13* <sup>6</sup>   | 156.650□       | 156.650   | 72                 | 156.625□       | 156.625   |
| 14                 | 156.700□       | 156.700   | 73                 | 156.675□       | 156.675   |
| 15                 | Nur RX         | 156.750   | 74                 | 156.725□       | 156.725   |
| 16□                | 156.800□       | 156.800   | 77* <sup>1</sup> □ | 156.875□       | 156.875   |
| 17* <sup>1</sup> □ | 156.850□       | 156.850   | 1078□              | 156.925□       | 156.925   |
| 1018□              | 156.900□       | 156.900   | 1079□              | 156.975□       | 156.975   |
| 1019□              | 156.950□       | 156.950   | 1080□              | 157.025□       | 157.025   |
| 20□                | 157.000□       | 161.600   | 1081□              | 157.075□       | 157.075   |
| 1020□              | 157.000□       | 157.000   | 1082□              | 157.125□       | 157.125   |
| 1021               | 157.050□       | 157.050   | 1083               | 157.175□       | 157.175   |
| 1022               | 157.100□       | 157.100   | 84                 | 157.225□       | 161.825   |
| 1023               | 157.150□       | 157.150   | 85                 | 157.275□       | 161.875   |
| 24□                | 157.200□       | 161.800   | 86□                | 157.325□       | 161.925   |
| 25□                | 157.250□       | 161.850   | 87□                | 157.375□       | 157.375   |
| 26□                | 157.300□       | 161.900   | 88□                | 157.425□       | 157.425   |
| 27□                | 157.350□       | 161.950   | P4* <sup>5</sup> □ | 161.425□       | 161.425   |

HINWEIS: Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 DÜRFEN in den Gewässern der USA von der Allgemeinheit nicht rechtmäßig verwendet werden.





Einheit:  
mm (Zoll)



## ■ Entsorgung



Das durchgestrichene Symbol eines Abfallcontainers mit Rädern auf Ihrem Produkt, der Dokumentation oder Verpackung weist darauf hin, dass in der Europäischen Union alle Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Nutzungsdauer an speziell ausgewiesenen Sammelstellen abzugeben sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht als unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften in Ihrem Gebiet.

# INDEX

## A

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Alarmstatus (DSC-Einstellungen)..... | 43 |
| Ruf an alle Schiffe                  |    |
| Empfangen.....                       | 35 |
| Senden.....                          | 27 |
| Antenne.....                         | 55 |
| AquaQuake.....                       | 14 |
| ATIS-ID.....                         | 8  |
| Auto-ACK (DSC-Einstellungen).....    | 42 |

## B

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Hintergrundbeleuchtung.....                | 12 |
| Hintergrundbeleuchtung, Konfiguration..... | 49 |

## C

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Rufkanal                                                |    |
| Funkgeräteinstellungen.....                             | 51 |
| Auswählen.....                                          | 9  |
| Einstellung.....                                        | 12 |
| CH 70 SQL-Pegel, DSC-Einstellungen.....                 | 43 |
| Kanal                                                   |    |
| Gruppe.....                                             | 10 |
| Name bearbeiten.....                                    | 14 |
| Auswählen.....                                          | 9  |
| Kanal 16.....                                           | 9  |
| Kanalliste.....                                         | 61 |
| Automatischer Kanalwahlschalter, DSC-Einstellungen..... | 42 |
| Kanal-Überblick, FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN .....          | 52 |
| CH-Anzeige, Funkgeräteinstellungen.....                 | 52 |

|                 |    |
|-----------------|----|
| Reinigung.....  | 55 |
| Anschlüsse..... | 53 |
| Kontrast.....   | 12 |

## D

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Abmessungen.....                    | 59 |
| Kontrastanzeige, Konfiguration..... | 49 |
| Notruf                              |    |
| Ruf abbrechen.....                  | 23 |
| Empfangen.....                      | 32 |
| Standardruf.....                    | 22 |
| Senden.....                         | 21 |
| Einfacher Ruf.....                  | 21 |

## DSC

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Adress-ID.....                                | 18 |
| Log, Empfangen.....                           | 38 |
| Logbuch übertragen.....                       | 39 |
| Einstellungen.....                            | 42 |
| DSC-Datenausgabe.....                         | 43 |
| Dual-/Tri-Watch, Funkgeräteinstellungen ..... | 50 |
| Doppelüberwachung.....                        | 17 |

## F

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Favoritenkanäle.....                             | 16 |
| FAV Einstellungen, FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN ..... | 51 |
| Bedienfeld.....                                  | 2  |
| Funktionsanzeige.....                            | 3  |
| Sicherung ersetzen.....                          | 55 |

## G

|                      |    |
|----------------------|----|
| GPS, Antenne.....    | 54 |
| Gruppenruf           |    |
| Empfangen.....       | 34 |
| Senden.....          | 28 |
| Gruppen-ID           |    |
| Löschen.....         | 19 |
| DSC-Einstellung..... | 42 |
| Eingabe.....         | 19 |

## I

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Symbole.....                           | 3  |
| Inaktivitätstimer, Konfiguration ..... | 49 |
| Individuelle Bestätigung               |    |
| Senden.....                            | 25 |
| Einzelruf                              |    |
| Empfangen.....                         | 33 |
| Senden.....                            | 24 |
| Einzel-ID                              |    |
| Löschen.....                           | 19 |
| DSC-Einstellungen.....                 | 42 |
| Eingabe.....                           | 18 |

## K

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Tastenbelegung, Einstellung ..... | 49 |
| Tastenton, Einstellung.....       | 49 |

## L

|                    |    |
|--------------------|----|
| Sperrfunktion..... | 13 |
|--------------------|----|

## M

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| MBF-5 Installation.....       | 57 |
| Menübildschirm                |    |
| Punkte.....                   | 48 |
| Verwendung.....               | 47 |
| Mikrofon.....                 | 6  |
| MMSI-Code, Eingabe.....       | 7  |
| Montage des Transceivers..... | 56 |
| Multitasking.....             | 40 |

## O

|               |    |
|---------------|----|
| Optionen..... | 59 |
|---------------|----|

## P

|                                         |     |
|-----------------------------------------|-----|
| Beschreibung des Bedienfelds.....       | 2   |
| Position                                |     |
| Eingabe.....                            | 20  |
| Eingabe (DSC-Einstellungen).....        | 42  |
| Ruf erwidern, sende.....                | 31  |
| Rufanforderung, Empfangsvorgang.....    | 36  |
| Rufanforderung, wird gesendet.....      | 30  |
| Vorsichtsmaßnahmen.....                 | vii |
| Vorgehensweise (DSC-Einstellungen)..... | 44  |

## R

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Funkgeräteinformationen..... | 52 |
| Empfangen.....               | 13 |

## S

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Scan                                     |    |
| Normal .....                             | 15 |
| Priorität.....                           | 15 |
| Startvorgang.....                        | 16 |
| Typen.....                               | 15 |
| Scan-Timer, FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN..... | 50 |
| Scan-Typ und Funkgeräteinstellungen..... | 50 |
| Selbsttest der DSC-Einstellungen.....    | 44 |
| Einfacher Ruf, Notruf.....               | 21 |
| Softwareschlüssel.....                   | 4  |
| Spezifikationen.....                     | 58 |
| Squelch-Pegel.....                       | 11 |
| Mitgeliefertes Zubehör.....              | 55 |

## T

|                     |    |
|---------------------|----|
| Vorlage.....        | 63 |
| Test Bestätigung    |    |
| Empfangen.....      | 38 |
| Senden.....         | 30 |
| Testanruf           |    |
| Empfangen.....      | 37 |
| Senden.....         | 29 |
| Zeit, EINGABE.....  | 20 |
| Senden.....         | 13 |
| Tri-Watch.....      | 17 |
| Fehlerbehebung..... | 60 |

## U

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| UTC-Offset, Konfiguration..... | 49 |
|--------------------------------|----|

## V

|                      |    |
|----------------------|----|
| Lautstärkepegel..... | 11 |
|----------------------|----|

## W

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Wetterwarnung.....                     | 10 |
| Wetterkanäle.....                      | 10 |
| WX-Alarm, FUNKGERÄTEEINSTELLUNGEN..... | 51 |

Wie die Welt kommuniziert

Palby Marine A/S, Korsvej 3, 6000 Kolding, Denmark, CVR Nr. 13619883 - palby@palby.dk

Flak AS - Skibåsen 37, 4636 Kristiansand, Norwegen, Org Nr.: 913308492 - flak@flak.no